

We pioneer motion

Zwischenbericht H1 2025

Eckdaten

Eckdaten

	01.01.–30.06.			
Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. EUR)	2025	2024		Veränderung
Umsatzerlöse	11.845	8.276	43,1	%
• währungsbereinigt			46,2	%
EBIT	429	593	-27,6	%
• in % vom Umsatz	3,6	7,2	-3,5	%-Pkt.
EBIT vor Sondereffekten ¹⁾	482	525	-8,3	%
• in % vom Umsatz	4,1	6,3	-2,3	%-Pkt.
Konzernergebnis ²⁾	43	263	-83,5	%
Ergebnis je Stammaktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,05	0,40	-87,9	%
Bilanz (in Mio. EUR)	30.06.2025	31.12.2024		Veränderung
Bilanzsumme	21.513	21.370	0,7	%
Zugänge zu den immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen ³⁾	407	383	6,1	%
Abschreibungen ^{3) 4)}	648	451	43,7	%
Reinvestitionsrate ⁵⁾	0,63	0,94		
Eigenkapital ⁶⁾	3.377	3.969	-592	Mio. EUR
• in % der Bilanzsumme	15,7	18,6	-2,9	%-Pkt.
Netto-Finanzschulden	5.255	4.834	8,7	%
• Verschuldungsgrad vor Sondereffekten LTM (Verhältnis Netto-Finanzschulden zu EBITDA vor Sondereffekten LTM) ¹⁾	2,6	2,5		
• Gearing Ratio (Verhältnis Nettoverschuldung zu Eigenkapital ⁶⁾ , in %)	155,6	121,8	33,8	%-Pkt.
	01.01.–30.06.			
Kapitalflussrechnung (in Mio. EUR)	2025	2024		Veränderung
EBITDA	1.142	1.080	5,7	%
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	384	362	22	Mio. EUR
Investitionsauszahlungen (Capex) ⁷⁾	455	418	37	Mio. EUR
• in % vom Umsatz (Capex-Quote)	3,8	5,0	-1,2	%-Pkt.
Free Cash Flow (FCF) vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	-128	-91	-37	Mio. EUR
• FCF Conversion LTM (Verhältnis FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten LTM zu EBIT LTM) ⁸⁾	2,5	0,3		
Wertorientierte Steuerung (LTM)				Veränderung
ROCE (in %)	1,1	8,9	-7,8	%-Pkt.
ROCE vor Sondereffekten (in %) ¹⁾	6,2	10,7	-4,5	%-Pkt.
Schaeffler Value Added (in Mio. EUR)	-1.105	-115	> 100	%
Schaeffler Value Added vor Sondereffekten (in Mio. EUR) ¹⁾	-468	73	-	%

Mitarbeiter	30.06.2025	31.12.2024		Veränderung
Anzahl der Mitarbeiter	112.858	115.055	-1,9	%
		01.01.–30.06.		
Sparte E-Mobility ⁹⁾ (in Mio. EUR)	2025	2024		Veränderung
Umsatzerlöse	2.419	616	> 100	%
• währungsbereinigt			> 100	%
EBIT	-461	-218	> 100	%
• in % vom Umsatz	-19,1	-35,4	16,3	%-Pkt.
EBIT vor Sondereffekten ¹⁾	-461	-218	> 100	%
• in % vom Umsatz	-19,0	-35,4	16,4	%-Pkt.
Sparte Powertrain & Chassis ⁹⁾ (in Mio. EUR)				Veränderung
Umsatzerlöse	4.547	2.900	56,8	%
• währungsbereinigt			60,0	%
EBIT	509	417	22,1	%
• in % vom Umsatz	11,2	14,4	-3,2	%-Pkt.
EBIT vor Sondereffekten ¹⁾	509	396	28,4	%
• in % vom Umsatz	11,2	13,7	-2,5	%-Pkt.
Sparte Vehicle Lifetime Solutions ⁹⁾ (in Mio. EUR)				Veränderung
Umsatzerlöse	1.564	1.333	17,3	%
• währungsbereinigt			20,0	%
EBIT	235	230	2,4	%
• in % vom Umsatz	15,1	17,2	-2,2	%-Pkt.
EBIT vor Sondereffekten ¹⁾	235	225	4,6	%
• in % vom Umsatz	15,0	16,9	-1,8	%-Pkt.
Sparte Bearings & Industrial Solutions ⁹⁾ (in Mio. EUR)				Veränderung
Umsatzerlöse	3.241	3.342	-3,0	%
• währungsbereinigt			-1,3	%
EBIT	230	254	-9,3	%
• in % vom Umsatz	7,1	7,6	-0,5	%-Pkt.
EBIT vor Sondereffekten ¹⁾	257	202	27,3	%
• in % vom Umsatz	7,9	6,0	1,9	%-Pkt.

¹⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 16f.²⁾ Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen.³⁾ Werte jeweils für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. Juni.⁴⁾ Abschreibungen abzgl. der Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und Wertminderungen auf Geschäfts- und Firmenwerte.⁵⁾ 2024: Pro-Forma Reinvestitionsrate.⁶⁾ Inkl. nicht beherrschender Anteile.⁷⁾ Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.⁸⁾ Darstellung nur, wenn Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten und EBIT positiv.⁹⁾ Vorjahreswerte gemäß der 2025 ausgewiesenen Segmentstruktur.

LTM = Finanzkennzahl auf Basis der letzten vier Berichtsquartale

Highlights H1 2025

Umsatz im Pro-Forma-Vergleich leicht unter Vorjahr

Umsatz **11,8 Mrd. EUR**
(währungsbereinigt minus 2,6 %)

(Vj.: 12,4 Mrd. EUR) ¹

EBIT-Marge im Pro-Forma-Vergleich auf Vorjahresniveau

EBIT-Marge vor Sondereffekten **4,1 %**

(Vj.: 4,3 %) ¹

Free Cash Flow im direkten Vergleich zum Vorjahr leicht verschlechtert; im Pro-Forma-Vergleich deutlich verbessert

Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen
für M&A-Aktivitäten **-128 Mio. EUR**

(Vj.: -91 Mio. EUR)

¹ Zahlen auf vergleichbarer Basis. Siehe hierzu auch Erläuterung auf Seite 7.

Inhalt

SCHAEFFLER GRUPPE

Wesentliche Ereignisse *	5
--------------------------	---

Schaeffler am Kapitalmarkt	6
----------------------------	---

Über diesen Bericht *	7
-----------------------	---

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

Wirtschaftsbericht	8
--------------------	---

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	8
-----------------------------------	---

Ertragslage	10
-------------	----

Finanzlage	18
------------	----

Vermögenslage und Kapitalstruktur	21
-----------------------------------	----

Nachtragsbericht	22
------------------	----

Chancen- und Risikobericht	23
----------------------------	----

Prognosebericht	24
-----------------	----

Erwartete Entwicklung Konjunktur und Absatzmärkte	24
---	----

Ausblick Schaeffler Gruppe	24
----------------------------	----

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	26
-------------------------------------	----

Konzern-Gesamtergebnisrechnung	27
--------------------------------	----

Konzern-Bilanz	28
----------------	----

Konzern-Kapitalflussrechnung	29
------------------------------	----

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	30
--	----

Konzern-Segmentberichterstattung	31
----------------------------------	----

Verkürzter Konzernanhang	32
--------------------------	----

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	40
--	----

Versicherung der gesetzlichen Vertreter	41
---	----

WEITERE ANGABEN

Quartalsübersicht	42
-------------------	----

Finanzkalender/Impressum	45
--------------------------	----

* Bestandteil des Konzernzwischenlageberichts.

Wesentliche Ereignisse

Seit dem 1. Januar 2025 gliedert die Schaeffler Gruppe ihre Berichterstattung nach den Sparten **E-Mobility, Powertrain & Chassis, Vehicle Lifetime Solutions** und **Bearings & Industrial Solutions**, die jeweils produktorientiert nach Unternehmensbereichen gesteuert werden. Die übrigen Geschäftsaktivitäten, die keiner dieser Sparten zugeordnet werden, werden in der Sparte Others zusammengefasst. Darüber hinaus hat der Vorstand der Schaeffler AG zu Beginn des Jahres 2025 beschlossen, den Bereich Aerospace Bearings (bis Q1 2025: Teil des Unternehmensbereiches Industrial Bearings) ab dem zweiten Quartal 2025 als eigenständigen Unternehmensbereich der Sparte Bearings & Industrial Solutions aufzustellen. Daneben unterteilt die Schaeffler Gruppe weiterhin ihr Geschäft in vier Regionen – Europa, Americas, Greater China und Asien/Pazifik.



Mehr zur neuen Berichtsstruktur ab 1. Januar 2025 im Geschäftsbericht 2024 der Schaeffler Gruppe ab Seite 5ff.

Unter ihrem **Anleihe-Emissionsprogramm** (Debt Issuance Program) hat die Schaeffler AG am 25. März 2025 Anleihen mit einem Gesamtvolumen von 1,15 Mrd. EUR platziert. Die Transaktion setzte sich aus zwei Tranchen (550 Mio. EUR mit einem Kupon von 4,250 %, fällig im April 2028, und 600 Mio. EUR mit einem Kupon von 5,375 %, fällig im April 2031) zusammen. Die neuen Anleihen wurden am 1. April 2025 ausgegeben und sind an der Luxemburger Wertpapierbörse notiert. Die Emissionserlöse dienen allgemeinen Unternehmens- und Finanzierungszwecken, einschließlich der Ablösung der im Mai 2025 fälligen Schuldscheine sowie der im Oktober 2025 fälligen Anleihe.

Die von den Vereinigten Staaten von Amerika im Jahr 2025 begonnene Diskussion über Änderungen von **Importzöllen** für viele Länder und Produktgruppen führte zu einem Wandel des globalen Zollumfeldes und zu einer Zunahme von Handelskonflikten. Es ist zu erwarten, dass dies Auswirkungen auf die Absatz- und Beschaffungsmärkte der Schaeffler Gruppe hat. Die Schaeffler Gruppe überwacht diese Entwicklungen kontinuierlich und ergreift angemessene Anpassungsmaßnahmen.

Die **Hauptversammlung** der Schaeffler AG hat am 24. April 2025 beschlossen, eine Dividende in Höhe von 0,25 EUR je Stammaktie (Vj.: 0,44 EUR je Stammaktie und 0,45 EUR je Vorzugsaktie) an die Aktionäre der Schaeffler AG für das Geschäftsjahr 2024 auszuzahlen. Die Gutschrift der Dividende erfolgte am 28. April 2025. Die auf der Hauptversammlung ebenfalls beschlossene Umstellung der auf den Inhaber lautenden Stückaktien in auf den Namen lautende Stückaktien erfolgte Ende Juni 2025.

Schaeffler am Kapitalmarkt

Die europäischen Aktienmärkte verzeichneten im ersten Halbjahr 2025 insgesamt deutliche Kursgewinne. Dies war nicht zuletzt auf eine gestiegene Nachfrage internationaler Investoren nach europäischen Aktien zurückzuführen, während die führenden US-Indizes nur geringe Kursgewinne erzielten.

Die Schaeffler-Aktie startete insbesondere aufgrund einer Gewinnwarnung am 21. Januar 2025 mit Kursverlusten ins Jahr. Am folgenden Handelstag wurde das höchste tägliche Xetra-Handelsvolumen des ersten Halbjahres 2025 mit rund 6.400.000 Stück erreicht. Nach dieser Schwächephase erholte sich der Aktienkurs und erreichte am 27. Februar 2025 mit 4,97 EUR seinen Höchststand im ersten Halbjahr 2025.

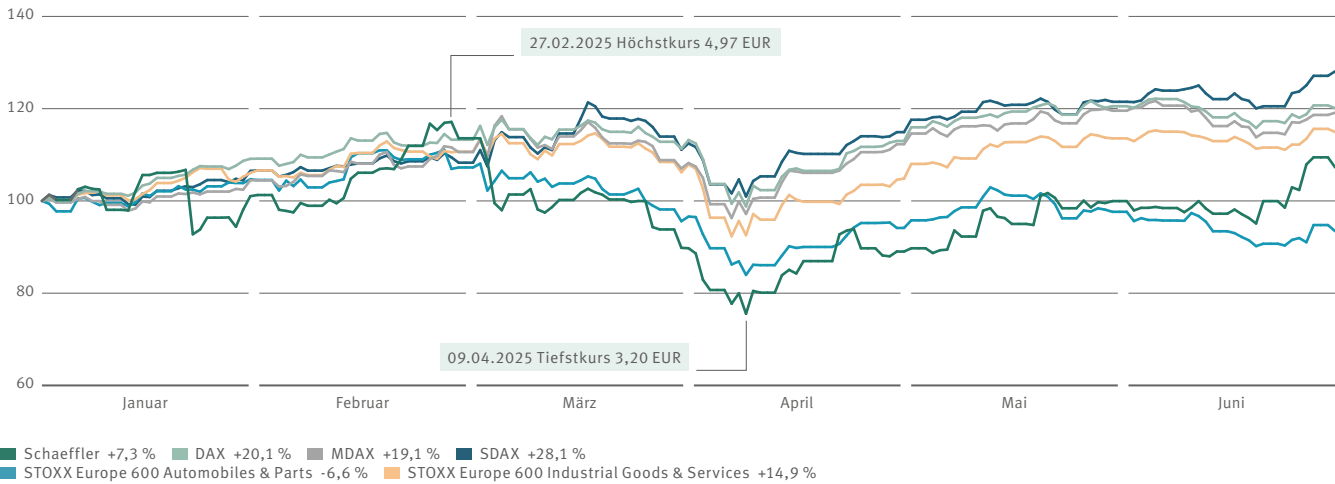
Die Zollpolitik der US-Regierung führte zu einer zwischenzeitlichen Korrektur an den Kapitalmärkten. Die Schaeffler-Aktie erreichte hierbei am 9. April 2025 mit 3,20 EUR ihren Tiefstkurs im ersten Halbjahr 2025. Mit der anschließenden Erholung der Märkte stieg der Kurs im ersten Halbjahr 2025 um insgesamt 7 %.

Am 27. Juni 2025 wurde die Umstellung von Inhaberaktien auf Namensaktien, wie auf der Hauptversammlung beschlossen, durchgeführt. Dies führte zu einer Änderung der Stammdaten der ISIN auf DE000SHA0100 (vorher: DE000SHA0019) und der WKN auf SHA010 (vorher: SHA001).

Zum 25. Juli 2025 wurde das Unternehmen durch Aktienanalysten von 16 Banken betreut, davon stuften acht die Schaeffler-Aktie mit der Empfehlung Buy bzw. Overweight ein. Das durchschnittliche Kursziel lag bei 5,58 EUR.

Kursverlauf der Schaeffler-Aktie 2025

in Prozent (31.12.2024 = 100)



Quelle: Bloomberg (Schlusskurse)

Kennzahlen der Schaeffler-Aktie

	01.01.–30.06.	
	2025	2024
Schaeffler-Aktie Schlusskurs 30.06. (in EUR) ¹⁾	4,55	5,38
Aktienanzahl	944.884.641	666.000.000 ²⁾
Durchschnittliches Handelsvolumen (in Stück) ¹⁾	940.779	508.780
Marktkapitalisierung Streubesitz (Free Float) 30.06. (in Mio. EUR)	894	893
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,05	0,40 ³⁾
Streubesitz (Free Float) 31.12.	20,8 %	21,9 %

¹⁾ Quelle: Bloomberg

²⁾ Börsenzulassung nur für Vorzugsaktien: 166.000.000 Stück.

³⁾ 2024: Ergebnis je Vorzugsaktie, Ergebnis je Stammaktie 0,39 EUR.

Informationen zu Anleihen und Rating der Schaeffler Gruppe ab Seite 20f.

Finanzkalender siehe Seite 45.

[Über diesen Bericht](#)

Über diesen Bericht

Seit dem 1. Januar 2025 gliedert die Schaeffler Gruppe ihre Berichterstattung nach den Sparten **E-Mobility, Powertrain & Chassis, Vehicle Lifetime Solutions, Bearings & Industrial Solutions** und der Sparte Others.



Mehr zur neuen Berichtsstruktur ab 1. Januar 2025 im Geschäftsbericht 2024 der Schaeffler Gruppe ab Seite 5ff.

Aufgrund des zweistufigen Erwerbs von Vitesco (rd. 38,9 % der Anteile ab dem 5. Januar 2024 und vollständige Übernahme ab dem 1. Oktober 2024) und der daraus resultierenden gestaffelten Konsolidierung ist die Geschäftstätigkeit von Vitesco im Geschäftsjahr 2024 nur zum Teil in den berichteten Zahlen der Schaeffler Gruppe enthalten.

Während der ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2024 wurden lediglich die anteiligen Ergebnisse von Vitesco (entsprechend dem Anteil von rd. 38,9 %) in dem Posten „Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen“ in das Konzernergebnis der Schaeffler Gruppe einbezogen. Damit ist die Sicht auf Vitesco in den ersten drei Quartalen 2024 auf die Minderheitsbeteiligung und auf die GuV-Zeile „Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen“ beschränkt. Erst ab dem vierten Quartal 2024 erfolgte die Vollkonsolidierung von Vitesco, die eine vollständige Abbildung der Vitesco-Geschäftstätigkeiten innerhalb der Schaeffler-Zahlen ermöglicht.

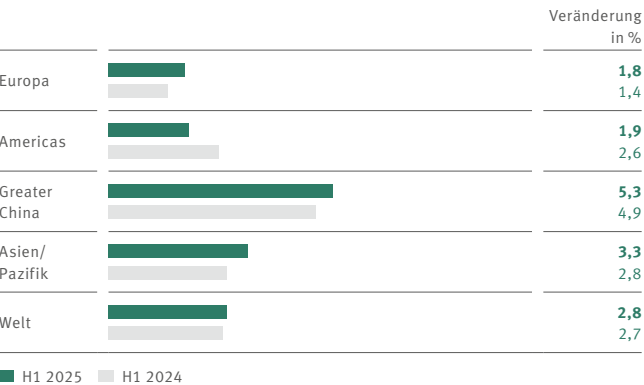
Aufgrund der limitierten Vergleichsbasis sind die zu beobachtenden wesentlichen Effekte, d. h. der spürbare Umsatzanstieg, sowie die Verschiebung in der Ergebnisqualität, rein akquisitionsbedingt und nicht geeignet, die Entwicklung des fusionierten Unternehmens adäquat aufzuzeigen. Aus diesem Grund hat die Schaeffler Gruppe für die führende Kommentierung der Ertragslage den Tabellen eine zusätzliche Spalte (Pro-Forma-Vergleich) hinzugefügt. Die hierfür verwendeten Vergleichswerte wurden auf der Grundlage der Annahme ermittelt, dass Vitesco bereits ab dem 1. Januar 2024 erworben worden wäre und somit vollständig in den Vorjahreszahlen enthalten ist.

Der Pro-Forma-Vergleich geht dabei über den reinen Akquisitionseffekt hinaus. Es wird auch das Regelwerk der Konzernumlagen konsistent berücksichtigt. Dadurch ergeben sich auch Veränderungen im Pro-Forma-Ergebnis der Sparte Bearings & Industrial Solutions, selbst wenn diese von der Akquisition nicht wesentlich betroffen ist.

1. Wirtschaftsbericht

1.1 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts



Quelle: S&P Global Market Intelligence (Juli 2025).¹
Die Regionen bilden die regionale Struktur der Schaeffler Gruppe ab.

Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Entwicklung der **Weltwirtschaft** wurde während des Berichtszeitraums maßgeblich durch die US-Handelspolitik geprägt. Im Februar begann die neue US-Regierung, in mehreren Etappen neue Zölle gegen Handelspartner anzukündigen, die teilweise mit Gegenmaßnahmen reagierten. Der vorläufige Höhepunkt der US-Zollmaßnahmen wurde Anfang April mit der Einführung von universalen Importzöllen sowie der Ankündigung von

länderspezifischen reziproken Zöllen erreicht. Im weiteren Verlauf des Berichtszeitraums setzten die USA umfangreiche Zollpausen und -ausnahmen in Kraft, dennoch erreichte die durchschnittliche US-Zollrate das höchste Niveau seit der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts. Parallel zu den tatsächlich erhobenen Zöllen stieg im Berichtszeitraum auch die handelspolitische Unsicherheit sprunghaft an.

In den USA wurde das ausgewiesene Wirtschaftswachstum im ersten Quartal 2025 erheblich durch vorgezogene Importe beeinflusst, die zu einem stark negativen Beitrag des Außenhandels führten, während die Binnennachfrage robust blieb. Kurzfristige Indikatoren deuten auf eine solide Wirtschaftsaktivität zum Ende des Berichtszeitraums hin.

China verzeichnete im ersten Quartal 2025 vor dem Hintergrund einer robusten Binnennachfrage und vorgezogener Exporte in die USA ein starkes Wachstum des Bruttoinlandsprodukts. Im zweiten Quartal 2025 kam es im Zuge des Handelskonflikts mit den USA zeitweise zu einem deutlichen Rückgang der Exporte in die Vereinigten Staaten von Amerika; dennoch erwies sich die Wirtschaft Chinas insgesamt weiterhin als widerstandsfähig.

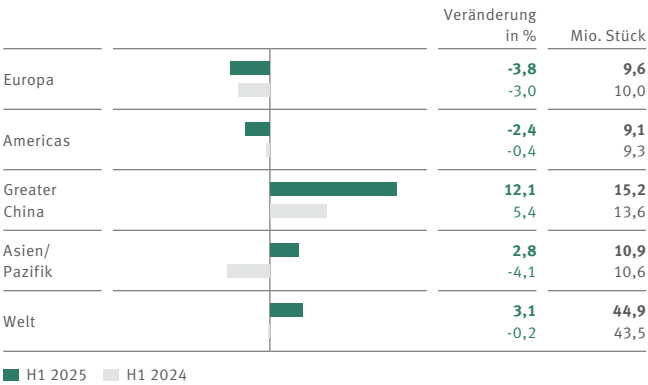
In der Eurozone führten vorgezogene Exporte in die USA im ersten Quartal 2025 zu einem robusten Anstieg des Bruttoinlandsprodukts; im zweiten Quartal 2025 hingegen brachen die Exporte aufgrund der neuen US-Importzölle stark ein. Im Juni setzte die Europäische Zentralbank die Lockerung ihrer Geldpolitik fort und senkte erneut die Leitzinsen.

An den **Devisenmärkten** wertete der Euro gegenüber dem US-Dollar und dem chinesischen Renminbi jeweils auf. Im Berichtszeitraum lag der durchschnittliche Wert des Euro bei 1,09 USD bzw. 7,93 CNY (Vj.: 1,08 USD bzw. 7,80 CNY; Europäische Zentralbank).

 Weitere Informationen zur Fremdwährungsumrechnung siehe Seite 32.

Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Entwicklung der Automobilproduktion



Quelle: S&P Global Mobility (Juli 2025).
Die Regionen bilden die regionale Struktur der Schaeffler Gruppe ab.

¹ Bruttoinlandsprodukt auf Basis von Marktwechselkursen (S&P Global Market Intelligence [Juli 2025]). Enthält von S&P Global Market Intelligence[®] bereitgestellte Inhalte [World Economic Service Forecast, Juli 2025]. Alle Rechte vorbehalten.

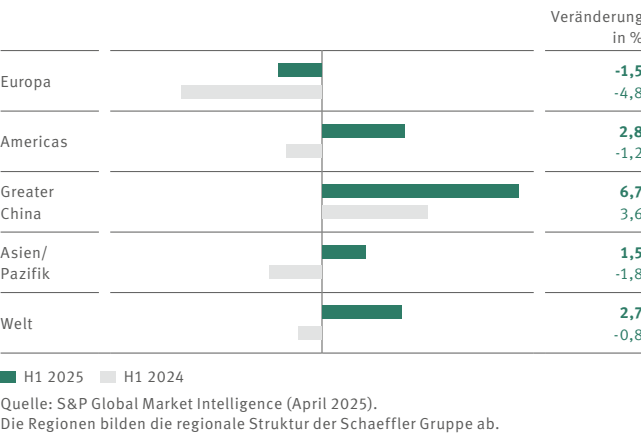
Der starke Zuwachs der **Automobilproduktion** ² in der Region Greater China ist maßgeblich auf Kaufanreize der chinesischen Regierung zurückzuführen, die die inländische Nachfrage unterstützten.

Die im April 2025 eingeführten US-Importzölle auf Fahrzeuge belasteten bei den wichtigsten Handelspartnern spürbar die Exporte in die USA. Mexiko, Kanada und Südkorea verzeichneten vor diesem Hintergrund im zweiten Quartal 2025 jeweils eine rückläufige Automobilproduktion, während sich in Deutschland und Japan jeweils nur ein leichter Zuwachs zeigte. Im gesamten Berichtszeitraum wies von den genannten Ländern nur Japan einen nennenswerten Zuwachs der Automobilproduktion in Höhe von 6,3 % auf, der allerdings wesentlich durch eine schwache Vorjahresbasis begünstigt wurde. In Deutschland und Mexiko zeigte sich hingegen ein Wachstum von nur 1,4 % bzw. 0,4 %, während in Südkorea (-1,6 %) und insbesondere Kanada (-8,5 %) jeweils ein Rückgang zu beobachten war. In den USA selbst erfolgte im Berichtszeitraum ein Rückgang der Automobilproduktion um 5,3 %.

Im Verarbeitenden Gewerbe zeigte sich im ersten Quartal 2025 insgesamt eine leichte Verbesserung der Geschäftsbedingungen. Vor dem Hintergrund der internationalen Handelsstreitigkeiten trübte sich das Geschäftsklima im weiteren Verlauf des Berichtszeitraums jedoch wieder ein, u. a. verbunden mit einem deutlich rückläufigen Geschäftsoptimismus der Unternehmen. Die weltweite Industrieproduktion lag im Berichtszeitraum nach vorläufigen Schätzungen um 2,7 % über dem Vorjahreswert (S&P Global Market Intelligence, Juli 2025). ³ Wesentlichen Anteil hieran hatte ein starker Zuwachs in der Region Greater China; demgegenüber zeigte sich in den Regionen Europa und Americas jeweils nur ein geringes Wachstum.

In den für die Schaeffler Gruppe besonders relevanten Branchen Maschinenbau, Transportmittel und elektrische Ausrüstungen ⁴ war im Berichtszeitraum in der Teilbranche Transportmittel mit 6,1 % der mit Abstand deutlichste Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum zu beobachten, wobei alle Schaeffler-Regionen einen positiven Wachstumsbeitrag leisteten. Im weltweiten Maschinenbau lag die Produktion hingegen um 1,6 % über dem Vorjahresniveau, da nur die Region Greater China einen nennenswerten Wachstumsbeitrag leistete. In der Teilbranche elektrische Ausrüstungen zeigte sich global ein nur geringfügiger Zuwachs um 0,5 %, da einem starken Zuwachs in der Region Greater China ein Rückgang in der Region Europa und ein moderates bzw. nur leichtes Wachstum in den Regionen Americas und Asien/Pazifik gegenüberstanden.

Entwicklung der Industrieproduktion in den Sektoren Maschinenbau, Transportmittel und elektrische Ausrüstungen



Beschaffungsmärkte

An den **Beschaffungsmärkten** zeigte sich bei den wesentlichen Rohstoffen und Vormaterialien der Schaeffler Gruppe (einschließlich Energie) eine uneinheitliche Entwicklung. Während sich die durchschnittlichen Preise von Aluminium, Kupfer und insbesondere europäischem und amerikanischem Erdgas jeweils erhöhten, verbilligte sich Rohöl im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (Internationaler Währungsfonds, Juni 2025; jeweils basierend auf Werten in US-Dollar). Bei Bandstahl war in den für Schaeffler bedeutenden Beschaffungsregionen jeweils durchgängig eine Preisreduzierung zu verzeichnen (S&P Global Commodity Insights, Juli 2025). Die Preisentwicklung an den Rohstoff- und Energiemärkten beeinflusst die Kosten der Schaeffler Gruppe in unterschiedlichem Ausmaß und i. d. R. zeitverzögert, jeweils abhängig von der Vertragsgestaltung mit den Lieferanten. Insbesondere beim Einkauf von Stahl werden überwiegend (halb-)jährliche Laufzeitkontrakte vereinbart.

² Gemessen an der Stückzahl produzierter Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von bis zu sechs Tonnen (S&P Global Mobility [Juli 2025]). Enthält von S&P Global ³ bereitgestellte Inhalte [IHS Markit Light Vehicle Production Forecast (Base), Juli 2025].
³ Enthält von S&P Global Market Intelligence ⁴ bereitgestellte Inhalte [Comparative Industry Service Forecast, Juli 2025]. Alle Rechte vorbehalten.
⁴ Abteilungen 28 und 30 sowie Gruppe 271 der ISIC Rev. 4-Systematik.

1.2 Ertragslage

Ertragslage Schaeffler Gruppe

Im ersten Halbjahr 2025 gingen die **Umsatzerlöse** im Pro-Forma-Vergleich währungsbereinigt um 2,6 % zurück.

Der globale Automobilmarkt zeigte im Berichtszeitraum einen leichten Anstieg der Fahrzeugproduktion. Gleichzeitig setzte sich der strukturelle Wandel bei den Antriebsarten fort. Während das Produktionsvolumen von Fahrzeugen mit konventionellen Verbrennungsmotoren deutlich abnahm, stieg die Produktion von elektrifizierten Fahrzeugen. Diese Entwicklung führte in der **Sparte E-Mobility** im Pro-Forma-Vergleich zu einem währungs-bereinigten Umsatzwachstum von 9,7 %, insbesondere durch Produkthochläufe in den Regionen Europa und Americas. Gleichzeitig führte das beschriebene Marktumfeld in der **Sparte Powertrain & Chassis** im Pro-Forma-Vergleich vor allem aufgrund der geringeren Kundennachfrage zu einem währungs-bereinigten Umsatzrückgang von 9,1 %. Dies war hauptsächlich auf die Regionen Europa und Americas zurückzuführen. In der **Sparte Vehicle Lifetime Solutions** wurde im Pro-Forma-Vergleich ein währungs-bereinigter Umsatzanstieg von 6,3 % erzielt, der vorwiegend auf Volumensteigerungen beruhte. Im Gegensatz dazu verzeichnete die **Sparte Bearings & Industrial Solutions** im Pro-Forma-Vergleich einen leichten währungs-bereinigten Umsatzrückgang von 1,3 %, der hauptsächlich marktbedingte Rückgänge in der Region Europa als Ursache hatte.

Die **EBIT-Marge vor Sondereffekten** lag im Pro-Forma-Vergleich auf dem Niveau des Vorjahres. Die Bruttomarge im Vorjahreszeitraum war durch wesentliche positive Effekte aus einer Änderung der rechnungslegungsbezogenen Schätzung zur Vorratsbewertung beeinflusst, die als Sondereffekte im EBIT erfasst wurden. Dies betraf insbesondere die Sparte Bearings & Industrial Solutions.

	01.01.–30.06.				2. Quartal			
			Verände- rung in %	Pro-Forma- Vergleich ¹⁾ in %			Verände- rung in %	Pro-Forma- Vergleich ¹⁾ in %
in Mio. EUR	2025	2024			2025	2024		
Umsatzerlöse	11.845	8.276	43,1	-4,6	5.922	4.191	41,3	-5,7
• währungsbereinigt			46,2	-2,6			46,5	-2,2
Umsatzerlöse nach Sparten								
E-Mobility	2.419	616	> 100	6,7	1.245	315	> 100	5,6
• währungsbereinigt			> 100	9,7			> 100	9,7
Powertrain & Chassis	4.547	2.900	56,8	-10,9	2.245	1.439	56,0	-10,7
• währungsbereinigt			60,0	-9,1			61,9	-7,3
Vehicle Lifetime Solutions	1.564	1.333	17,3	3,9	780	697	12,0	-1,0
• währungsbereinigt			20,0	6,3			15,7	2,3
Bearings & Industrial Solutions	3.241	3.342	-3,0	-3,0	1.614	1.679	-3,9	-3,9
• währungsbereinigt			-1,3	-1,3			-0,5	-0,5
Others	75	86	-12,7	-63,4	37	61	-39,6	-68,8
• währungsbereinigt			-10,5	-62,5			-37,5	-67,7
Umsatzerlöse nach Regionen ²⁾								
Europa	5.534	3.733	48,3	-5,4	2.777	1.884	47,4	-5,3
• währungsbereinigt			48,6	-5,2			47,9	-5,0
Americas	2.718	1.918	41,7	-4,3	1.354	965	40,2	-5,1
• währungsbereinigt			49,3	0,9			51,5	2,6
Greater China	1.967	1.551	26,9	-7,6	977	797	22,6	-11,3
• währungsbereinigt			29,0	-6,1			28,9	-6,7
Asien/Pazifik	1.627	1.075	51,3	1,3	815	545	49,5	-0,5
• währungsbereinigt			57,5	5,5			58,3	5,4
Umsatzkosten	-9.436	-6.311	49,5	-4,9	-4.784	-3.311	44,5	-5,8
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.410	1.966	22,6	-3,5	1.138	880	29,3	-5,2
• in % vom Umsatz	20,3	23,8	-	20,1 ³⁾	19,2	21,0	-	19,1 ³⁾
Kosten der Forschung und Entwicklung	-824	-415	98,7		-389	-207	87,9	
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-1.157	-962	20,3		-598	-477	25,3	
Sonstige Aufwendungen und Erträge	-1	37	-		15	8	78,3	
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen ⁴⁾	1	-34	-		1	-26	-	
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	429	593	-27,6	-24,1	166	178	-6,5	-17,3
• in % vom Umsatz	3,6	7,2	-	4,6 ³⁾	2,8	4,2	-	3,2 ³⁾
Sondereffekte ⁵⁾	52	-67	-	-	39	26	51,0	-8,5
EBIT vor Sondereffekten	482	525	-8,3	-9,3	205	204	0,7	-15,8
• in % vom Umsatz	4,1	6,3	-	4,3 ³⁾	3,5	4,9	-	3,9 ³⁾
Finanzergebnis	-173	-147	17,6		-97	-75	29,2	
Ertragsteuern	-199	-169	17,8		-104	-64	62,8	
Konzernergebnis ⁶⁾	43	263	-83,5		-40	33	-	
Ergebnis je Stammaktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,05	0,40	-87,9		-0,04	0,05	-	

Die Zusatzangaben „2. Quartal“ sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

¹⁾ Zahlen auf vergleichbarer Basis. Siehe hierzu auch Erläuterung auf Seite 7.

²⁾ Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

³⁾ Kein Vergleichswert, jeweilige Ergebnisgröße des Vorjahres im Pro-Forma-Vergleich in % vom Umsatz.

⁴⁾ At-Equity-Ergebnis des Geschäftsjahres 2024 wurde nicht auf die operativen Sparten verteilt, sondern verblieb in der Sparte Others.

⁵⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 16f.

⁶⁾ Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen.

Das **Finanzergebnis** veränderte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um -26 Mio. EUR.

Finanzergebnis der Schaeffler Gruppe

	01.01.–30.06.	
in Mio. EUR	2025	2024
Zinsaufwendungen für Finanzschulden ¹⁾	-140	-149
Effekte aus Fremdwährungsumrechnung und Derivaten	11	9
Zinseffekte Pensionen und Altersteilzeitverpflichtungen	-40	-29
Sonstige Effekte	-5	22
Summe	-173	-147

¹⁾ Inkl. amortisierte Transaktionskosten.

Die Zinsaufwendungen für Finanzschulden enthielten im Vorjahreszeitraum Transaktionskosten der Brückenfinanzierung in Höhe von 30 Mio. EUR. Unter Berücksichtigung dieses Effekts stiegen die laufenden Zinsaufwendungen aufgrund der Platzierung von zwei Anleihen mit einem Gesamtvolumen von 1,15 Mrd. EUR im April 2025.

Darüber hinaus wurden im ersten Halbjahr 2025 Darlehen mit der IPEX-Bank in Höhe von 90 Mio. EUR sowie weitere Kreditlinien in Höhe von rd. 176 Mio. EUR in Anspruch genommen. Gegenläufig hat die Schaeffler AG im März und Mai 2025 Schuldscheindarlehen über 222 Mio. EUR zum Ende der Laufzeit planmäßig zurückgezahlt.



Weitere Informationen zu den Finanzschulden ab Seite 19.

Aus den Zinseffekten für Pensionen und Altersteilzeitverpflichtungen ergaben sich im Berichtszeitraum Aufwendungen in Höhe von 40 Mio. EUR (Vj.: 29 Mio. EUR). Der Anstieg ist im Wesentlichen auf den Zusammenschluss mit der Vitesco Technologies Group AG zurückzuführen.

Die sonstigen Effekte enthielten im Vorjahreszeitraum Erträge in Höhe von 22 Mio. EUR, die im Wesentlichen aus der Fair-Value-Bewertung von eingebetteten Derivaten eines Total Return Swaps in Höhe von 23 Mio. EUR resultierten.

Im ersten Halbjahr 2025 lag der **Ertragsteueraufwand** bei 199 Mio. EUR (Vj.: 169 Mio. EUR). Hieraus ergab sich eine effektive Steuerquote von 77,5 % (Vj.: 37,9 %). Der Anstieg der effektiven Steuerquote gegenüber dem Vorjahr resultierte im Wesentlichen aus belastenden Effekten aus dem Nichtansatz bzw. der Wertberichtigung latenter Steuern auf temporäre Differenzen und Verlust- bzw. Zinsvorträge.

Das den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbare Konzernergebnis betrug im ersten Halbjahr 2025 43 Mio. EUR (Vj.: 263 Mio. EUR). Das **Konzernergebnis vor Sondereffekten** belief sich auf 53 Mio. EUR (Vj.: 209 Mio. EUR).

Das **Ergebnis je Stammaktie** (unverwässert/verwässert) lag im ersten Halbjahr 2025 bei 0,05 EUR (Vj.: 0,40 EUR).

Der **ROCE vor Sondereffekten** betrug im ersten Halbjahr 2025 6,2 % (Vj.: 10,7 %); der **Schaeffler Value Added vor Sondereffekten (SVA)** -468 Mio. EUR (Vj.: 73 Mio. EUR). Ursächlich für den Rückgang war neben dem rückläufigen EBIT vor Sondereffekten auch der Anstieg des durchschnittlich gebundenen Kapitals.

Ertragslage Sparte E-Mobility

Im ersten Halbjahr 2025 stiegen die **Umsatzerlöse** im Pro-Forma-Vergleich währungsbereinigt um 9,7 %. Dies war vor allem auf den Anstieg der Produktion von elektrifizierten Fahrzeugen zurückzuführen. Insbesondere Produkthochläufe in den Regionen Europa und Americas trugen zum Wachstum bei.

Im **Unternehmensbereich (UB) Electric Drives** stieg der Umsatz im Pro-Forma-Vergleich währungsbereinigt deutlich um 28,1 %, bedingt durch Produkthochläufe in den Regionen Europa und Americas. Produktausläufe in der Region Greater China wurden teilweise durch den Hochlauf der Nachfolgeneration in der Region Asien/Pazifik kompensiert. Auch der **UB Controls** verzeichnete im Pro-Forma-Vergleich einen währungsbereinigten Umsatzanstieg von 8,8 %. Wie im UB Electric Drives trugen maßgeblich Produkthochläufe in den Regionen Americas und Europa zu dieser Entwicklung bei. Im Gegensatz dazu sank der Umsatz im **UB Mechatronics & Modules** im Pro-Forma-Vergleich währungsbereinigt um 13,3 %. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf ein vermindertes Volumen einzelner Projekte in der Region Europa zurückzuführen.

Der positive Einfluss auf die **EBIT-Marge vor Sondereffekten** im ersten Halbjahr 2025 war im Pro-Forma-Vergleich im Wesentlichen auf den Volumenzuwachs zurückzuführen.

	01.01.–30.06.				2. Quartal			
			Verände- rung in %	Pro-Forma- Vergleich ¹⁾ in %			Verände- rung in %	Pro-Forma- Vergleich ¹⁾ in %
in Mio. EUR	2025	2024			2025	2024		
Umsatzerlöse	2.419	616	› 100	6,7	1.245	315	› 100	5,6
• währungsbereinigt			› 100	9,7			› 100	9,7
Umsatzerlöse nach Unternehmensbereichen								
Electric Drives	731	258	› 100	24,8	383	131	› 100	18,1
• währungsbereinigt			› 100	28,1			› 100	21,9
Controls	1.333	4	› 100	5,8	685	3	› 100	7,6
• währungsbereinigt			› 100	8,8			› 100	12,0
Mechatronics & Modules	355	354	0,4	-15,8	178	181	-2,0	-18,7
• währungsbereinigt			3,4	-13,3			2,5	-14,9
Umsatzerlöse nach Regionen ²⁾								
Europa	1.263	201	› 100	14,1	632	101	› 100	8,4
• währungsbereinigt			› 100	15,4			› 100	9,5
Americas	421	127	› 100	9,4	227	65	› 100	20,9
• währungsbereinigt			› 100	16,0			› 100	31,2
Greater China	346	216	60,4	-22,1	177	114	54,8	-25,3
• währungsbereinigt			63,6	-20,6			62,9	-21,3
Asien/Pazifik	389	72	› 100	17,3	209	35	› 100	22,0
• währungsbereinigt			› 100	23,8			› 100	29,9
Umsatzkosten	-2.344	-651	› 100	3,1	-1.192	-333	› 100	4,7
Bruttoergebnis vom Umsatz	75	-34	-	-	53	-18	-	31,3
• in % vom Umsatz	3,1	-5,6	-	-0,2 ³⁾	4,3	-5,8	-	3,4 ³⁾
Kosten der Forschung und Entwicklung	-364	-121	› 100		-158	-64	› 100	
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-181	-70	› 100		-97	-35	› 100	
Sonstige Aufwendungen und Erträge	9	8	17,1		7	1	› 100	
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	-461	-218	› 100	-22,7	-195	-116	68,1	-28,4
• in % vom Umsatz	-19,1	-35,4	-	-26,3 ³⁾	-15,6	-36,8	-	-23,1 ³⁾
Sondereffekte ⁴⁾	1	-0	-	-96,3	2	4	-42,2	-82,3
EBIT vor Sondereffekten	-461	-218	› 100	-21,0	-192	-112	71,9	-25,8
• in % vom Umsatz	-19,0	-35,4	-	-25,7 ³⁾	-15,5	-35,6	-	-22,0 ³⁾

Die Zusatzangaben „2. Quartal“ sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht. Vorjahreswerte gemäß der 2025 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Zahlen auf vergleichbarer Basis. Siehe hierzu auch Erläuterung auf Seite 7.

²⁾ Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

³⁾ Kein Vergleichswert, jeweilige Ergebnisgröße des Vorjahres im Pro-Forma-Vergleich in % vom Umsatz.

⁴⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 16f.

Ertragslage Sparte Powertrain & Chassis

Im ersten Halbjahr 2025 sanken die **Umsatzerlöse** im Pro-Forma-Vergleich währungsbereinigt um 9,1 %. Hauptursache war ein Rückgang der Nachfrage im Wesentlichen durch die etablierten westlichen Hersteller in der Region Europa. Ebenfalls war die globale Produktion von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor rückläufig. Zusätzlich waren Effekte aus der strategischen Bereinigung des Portfolios zu verzeichnen.

Im **UB Engine and Transmission Systems** sank der Umsatz im Pro-Forma-Vergleich währungsbereinigt um 4,9 %, vor allem bedingt durch das schwache Marktumfeld in der Region Europa. Der **UB Powertrain Solutions** verzeichnete im Pro-Forma-Vergleich einen währungsbereinigten Umsatzrückgang von 13,6 %, hauptsächlich in den Regionen Europa und Greater China. Neben geringeren Abrufen aufgrund der schwachen Marktentwicklung für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor war dies auch auf die strategische Bereinigung des Portfolios zurückzuführen. Gegenläufig konnte in der Region Asien/Pazifik ein starkes Umsatzwachstum verzeichnet werden. Im **UB Chassis Systems** sank der Umsatz im Pro-Forma-Vergleich währungsbereinigt um 12,3 %. Die rückläufige Entwicklung betrifft alle Regionen, mit Ausnahme der Region Asien/Pazifik, die ein starkes Umsatzwachstum ausweist.

Die **EBIT-Marge vor Sondereffekten** im Pro-Forma-Vergleich war im ersten Halbjahr 2025 vor allem auf Volumeneffekte sowie negative Währungskurseffekte zurückzuführen.

	01.01.–30.06.				2. Quartal			
in Mio. EUR	2025	2024	Veränderung in %	Pro-Forma- Vergleich ¹⁾ in %	2025	2024	Veränderung in %	Pro-Forma- Vergleich ¹⁾ in %
Umsatzerlöse	4.547	2.900	56,8	-10,9	2.245	1.439	56,0	-10,7
• währungsbereinigt			60,0	-9,1			61,9	-7,3
Umsatzerlöse nach Unternehmensbereichen								
Engine and Transmission Systems	2.416	2.610	-7,4	-7,2	1.175	1.294	-9,3	-9,1
• währungsbereinigt			-5,1	-4,9			-5,3	-5,1
Powertrain Solutions	1.931	56	> 100	-14,9	968	30	> 100	-12,7
• währungsbereinigt			> 100	-13,6			> 100	-9,8
Chassis Systems	199	233	-14,5	-13,7	102	115	-10,8	-10,3
• währungsbereinigt			-13,2	-12,3			-9,0	-8,5
Umsatzerlöse nach Regionen ²⁾								
Europa	1.838	1.150	59,8	-16,6	918	568	61,5	-14,1
• währungsbereinigt			59,9	-16,6			62,0	-13,8
Americas	1.304	804	62,3	-8,1	644	402	60,4	-8,9
• währungsbereinigt			69,7	-3,9			72,4	-2,0
Greater China	788	541	45,7	-8,6	381	271	40,4	-12,6
• währungsbereinigt			48,0	-7,2			47,6	-8,1
Asien/Pazifik	616	404	52,3	-0,1	302	198	52,6	-0,9
• währungsbereinigt			57,4	3,2			60,3	4,1
Umsatzkosten	-3.443	-2.151	60,1	-12,4	-1.729	-1.085	59,4	-10,8
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.103	748	47,5	-5,8	516	354	45,7	-10,4
• in % vom Umsatz	24,3	25,8	-	22,9 ³⁾	23,0	24,6	-	22,9 ³⁾
Kosten der Forschung und Entwicklung	-278	-155	79,4		-132	-75	76,0	
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-313	-200	56,5		-163	-99	64,1	
Sonstige Aufwendungen und Erträge	-4	24	-		6	8	-22,0	
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	509	417	22,1	-22,3	227	188	21,1	-26,7
• in % vom Umsatz	11,2	14,4	-	12,8 ³⁾	10,1	13,0	-	12,3 ³⁾
Sondereffekte ⁴⁾	0	-20	-	-	-4	1	-	-
EBIT vor Sondereffekten	509	396	28,4	-21,5	223	189	18,3	-30,1
• in % vom Umsatz	11,2	13,7	-	12,7 ³⁾	9,9	13,1	-	12,7 ³⁾

Die Zusatzangaben „2. Quartal“ sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.
Vorjahreswerte gemäß der 2025 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Zahlen auf vergleichbarer Basis. Siehe hierzu auch Erläuterung auf Seite 7.

²⁾ Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

³⁾ Kein Vergleichswert, jeweilige Ergebnisgröße des Vorjahres im Pro-Forma-Vergleich in % vom Umsatz.

⁴⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 16f.

Ertragslage Sparte Vehicle Lifetime Solutions

Im ersten Halbjahr 2025 stiegen die **Umsatzerlöse** im Pro-Forma-Vergleich währungsbereinigt um 6,3 %. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf Volumeneffekte zurückzuführen.

Im **UB Repair & Maintenance Solutions** wuchs der Umsatz im Pro-Forma-Vergleich währungsbereinigt um 5,6 %. Die Regionen Americas und Asien/Pazifik konnten überproportional zu dem Wachstum beitragen. Im **UB Platform Business** erhöhte sich der Umsatz im Pro-Forma-Vergleich währungsbereinigt um 47,8 %. Hauptsächlich trugen die Regionen Greater China, Asien/Pazifik und Europa zu diesem Wachstum bei. Im **UB Specialty Business** stieg der Umsatz im Pro-Forma-Vergleich währungsbereinigt um 2,2 %, im Wesentlichen getrieben durch die Regionen Americas und Asien/Pazifik.

Der Rückgang der **EBIT-Marge vor Sondereffekten** im Pro-Forma-Vergleich war im ersten Halbjahr 2025 vor allem auf negative Währungskurseffekte und den Umsatzmix zurückzuführen.

	01.01.–30.06.				2. Quartal			
in Mio. EUR	2025	2024	Veränderung in %	Pro-Forma- Vergleich ¹⁾ in %	2025	2024	Veränderung in %	Pro-Forma- Vergleich ¹⁾ in %
Umsatzerlöse	1.564	1.333	17,3	3,9	780	697	12,0	-1,0
• währungsbereinigt			20,0	6,3			15,7	2,3
Umsatzerlöse nach Unternehmensbereichen								
Repair & Maintenance Solutions	1.079	1.035	4,2	3,1	538	536	0,3	-1,2
• währungsbereinigt			6,8	5,6			3,6	2,1
Platform Business	83	57	46,1	45,1	42	32	29,4	30,7
• währungsbereinigt			48,8	47,8			35,7	37,1
Specialty Business	402	241	66,6	0,4	201	128	56,5	-5,2
• währungsbereinigt			69,7	2,2			61,1	-2,4
Umsatzerlöse nach Regionen ²⁾								
Europa	1.035	874	18,4	6,2	521	456	14,2	3,2
• währungsbereinigt			17,9	5,7			14,1	3,1
Americas	313	276	13,5	-2,6	153	142	7,8	-9,7
• währungsbereinigt			26,0	8,2			21,9	2,1
Greater China	102	88	15,5	-1,9	49	47	4,8	-13,9
• währungsbereinigt			17,4	-0,3			10,4	-9,3
Asien/Pazifik	114	96	19,6	8,9	57	52	10,8	1,3
• währungsbereinigt			23,7	12,6			17,7	7,6
Umsatzkosten	-1.067	-894	19,4	5,2	-539	-475	13,3	0,3
Bruttoergebnis vom Umsatz	496	440	12,9	1,4	242	221	9,3	-3,6
• in % vom Umsatz	31,7	33,0	-	32,5 ³⁾	31,0	31,8	-	31,9 ³⁾
Kosten der Forschung und Entwicklung	-19	-11	82,5		-8	-5	54,5	
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-241	-208	16,1		-124	-104	18,7	
Sonstige Aufwendungen und Erträge	-0	9	-		1	0	> 100	
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	235	230	2,4	-1,4	111	112	-0,9	-5,9
• in % vom Umsatz	15,1	17,2	-	15,9 ³⁾	14,3	16,1	-	15,0 ³⁾
Sondereffekte ⁴⁾	-0	-5	-95,7	-	1	4	-85,7	-94,1
EBIT vor Sondereffekten	235	225	4,6	-3,1	112	117	-4,0	-13,2
• in % vom Umsatz	15,0	16,9	-	16,1 ³⁾	14,4	16,8	-	16,4 ³⁾

Die Zusatzangaben „2. Quartal“ sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.
Vorjahreswerte gemäß der 2025 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Zahlen auf vergleichbarer Basis. Siehe hierzu auch Erläuterung auf Seite 7.

²⁾ Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

³⁾ Kein Vergleichswert, jeweilige Ergebnisgröße des Vorjahres im Pro-Forma-Vergleich in % vom Umsatz.

⁴⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 16f.

Ertragslage Sparte Bearings & Industrial Solutions

Im ersten Halbjahr 2025 sanken die **Umsatzerlöse** im Pro-Forma-Vergleich währungsbereinigt um 1,3 %. Hauptursache war ein marktbedingter Volumenrückgang in der Region Europa.

Im **UB Industrial Bearings** sank der Umsatz im Pro-Forma-Vergleich währungsbereinigt um 2,0 %, was vor allem auf das schwache Marktumfeld in der Region Europa zurückzuführen war. Im **UB Automotive Bearings** sank der Umsatz im Pro-Forma-Vergleich währungsbereinigt um 4,0 %, überwiegend resultierend aus dem schwachen Marktumfeld in den Regionen Europa und Americas. Dagegen verzeichnete die Region Greater China einen Umsatzanstieg. Im **UB Linear Motion** sanken die Umsatzerlöse im Pro-Forma-Vergleich währungsbereinigt um 0,5 %. Der Umsatzrückgang in der Region Europa aufgrund des schwachen Marktumfelds konnte hier nicht vollständig durch Anstiege in den anderen Regionen kompensiert werden. Der **UB Aerospace Bearings** erzielte im Pro-Forma-Vergleich währungsbereinigt ein Umsatzwachstum von 30,4 %, was maßgeblich auf die Region Americas zurückzuführen war.

Die **EBIT-Marge vor Sondereffekten** im Pro-Forma-Vergleich lag im ersten Halbjahr 2025 auf dem Niveau des Vorjahres. Die Bruttomarge im Vorjahreszeitraum war durch wesentliche positive Effekte aus einer Änderung der rechnungslegungsbezogenen Schätzung zur Vorratsbewertung beeinflusst, die als Sondereffekte im EBIT erfasst wurden.

	01.01.–30.06.				2. Quartal			
in Mio. EUR	2025	2024	Veränderung in %	Pro-Forma- Vergleich ¹⁾ in %	2025	2024	Veränderung in %	Pro-Forma- Vergleich ¹⁾ in %
Umsatzerlöse	3.241	3.342	-3,0	-3,0	1.614	1.679	-3,9	-3,9
• währungsbereinigt			-1,3	-1,3			-0,5	-0,5
Umsatzerlöse nach Unternehmensbereichen								
Industrial Bearings	1.573	1.631	-3,6	-3,6	794	829	-4,2	-4,2
• währungsbereinigt			-2,0	-2,0			-0,8	-0,8
Automotive Bearings	1.273	1.353	-6,0	-6,0	627	664	-5,5	-5,5
• währungsbereinigt			-4,0	-4,0			-2,2	-2,2
Linear Motion	209	211	-1,0	-1,0	100	107	-6,2	-6,2
• währungsbereinigt			-0,5	-0,5			-4,2	-4,2
Aerospace Bearings ²⁾	187	146	27,7	27,7	93	80	16,5	16,5
• währungsbereinigt			30,4	30,4			21,0	21,0
Umsatzerlöse nach Regionen ³⁾								
Europa	1.361	1.443	-5,7	-5,7	685	715	-4,2	-4,2
• währungsbereinigt			-5,7	-5,6			-4,1	-4,1
Americas	677	710	-4,6	-4,6	327	356	-7,9	-7,9
• währungsbereinigt			-1,0	-1,0			-1,7	-1,7
Greater China	717	686	4,5	4,5	365	349	4,8	4,8
• währungsbereinigt			6,3	6,3			10,1	10,1
Asien/Pazifik	485	502	-3,4	-3,4	236	260	-9,2	-9,2
• währungsbereinigt			0,5	0,5			-3,4	-3,4
Umsatzkosten	-2.473	-2.502	-1,1	-0,4	-1.268	-1.348	-5,9	-5,4
Bruttoergebnis vom Umsatz	768	840	-8,6	-10,7	346	332	4,3	2,1
• in % vom Umsatz	23,7	25,1	-	25,7 ⁴⁾	21,4	19,8	-	20,2 ⁴⁾
Kosten der Forschung und Entwicklung	-121	-112	8,9		-59	-54	8,7	
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-411	-468	-12,4		-210	-232	-9,3	
Sonstige Aufwendungen und Erträge	-6	-6	3,7		1	-2	-	
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	1	0	-		0	0	-	
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	230	254	-9,3	-25,3	78	43	79,9	22,6
• in % vom Umsatz	7,1	7,6	-	9,2 ⁴⁾	4,8	2,6	-	3,8 ⁴⁾
Sondereffekte ⁵⁾	27	-52	-	-	15	7	> 100	50,8
EBIT vor Sondereffekten	257	202	27,3	-2,3	93	50	85,7	26,5
• in % vom Umsatz	7,9	6,0	-	7,9 ⁴⁾	5,8	3,0	-	4,4 ⁴⁾

Die Zusatzangaben „2. Quartal“ sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

Vorjahreswerte gemäß der 2025 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Zahlen auf vergleichbarer Basis. Siehe hierzu auch Erläuterung auf Seite 7.

²⁾ Ab dem zweiten Quartal 2025 eigenständiger Unternehmensbereich. Der Umsatz des UB Aerospace Bearings wurde zuvor im UB Industrial Bearings ausgewiesen. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

³⁾ Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

⁴⁾ Kein Vergleichswert, jeweilige Ergebnisgröße des Vorjahres im Pro-Forma-Vergleich in % vom Umsatz.

⁵⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 16f.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen und Sondereffekte

Für eine ausführliche Darstellung der betriebswirtschaftlichen Kennzahlen und Sondereffekte wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2024 der Schaeffler Gruppe auf den Seiten 12 bzw. 25ff. verwiesen.

In der Kategorie **Restrukturierungen** wurden hauptsächlich Aufwendungen erfasst, die im Zusammenhang mit den strukturellen Maßnahmen in Europa und weiteren strukturellen Maßnahmen stehen.

Innerhalb der Kategorie **M&A** wurden Integrationsaufwendungen vor allem für externe Beratungskosten erfasst, die im Zusammenhang mit der Verschmelzung der Vitesco Technologies Group AG auf die Schaeffler AG entstanden.

Die Kategorie **Energiederivate und Devisentermingeschäfte** weist insbesondere Erträge auf, die sich aus der Fair-Value-Bewertung von unrealisierten Devisentermingeschäften zur Absicherung von operativen Fremdwährungsrisiken ergaben, die nicht als Cash Flow Hedges dargestellt werden.

In der Kategorie **Wertminderung** wurde ein Aufwand für die Wertminderung eines immateriellen Vermögenswertes erfasst.

Sondereffekte

Um eine transparente Beurteilung der Geschäftsentwicklung zu ermöglichen, werden EBIT, EBITDA, Konzernergebnis, Verschuldungsgrad, ROCE und Schaeffler Value Added vor Sondereffekten (= bereinigt) dargestellt.

Währungsumrechnungseffekte

Währungsbereinigte Umsatzzahlen werden berechnet, indem die Umsatzerlöse der aktuellen Berichtsperiode mit den Wechselkursen der Vorjahres- bzw. Vergleichsperiode umgerechnet werden.

Rundungsdifferenzen sind möglich.

Überleitungsrechnung

	01.01.–30.06. 2025		01.01.–30.06. 2024 ¹⁾		01.01.–30.06. 2025		01.01.–30.06. 2024 ¹⁾		01.01.–30.06. 2025		01.01.–30.06. 2024 ¹⁾	
Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. EUR)	Gesamt		E-Mobility		Powertrain & Chassis		Vehicle Lifetime Solutions		Bearings & Industrial Solutions		Others	
EBIT	429	593	-461	-218	509	417	235	230	230	254	-84	-89
• in % vom Umsatz	3,6	7,2	-19,1	-35,4	11,2	14,4	15,1	17,2	7,1	7,6	-112,5	-103,6
Sondereffekte	52	-67	1	0	0	-20	0	-5	27	-52	25	9
• Restrukturierungen	38	14	3	0	5	1	0	0	29	13	0	0
• M&A	23	20	6	2	6	2	5	3	6	4	0	9
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	-33	15	-8	3	-11	3	-5	1	-9	8	-0	0
• Wertminderung	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	25	0
• Sonstige	0	-117	0	-4	0	-26	0	-9	0	-78	0	0
EBIT vor Sondereffekten	482	525	-461	-218	509	396	235	225	257	202	-59	-80
• in % vom Umsatz	4,1	6,3	-19,0	-35,4	11,2	13,7	15,0	16,9	7,9	6,0	-79,0	-93,2

Überleitungsrechnung

	01.01.–30.06.	
	2025	2024
Gewinn- und Verlustrechnung (in Mio. EUR)		Gesamt
EBIT	429	593
• in % vom Umsatz	3,6	7,2
Sondereffekte	52	-67
• Restrukturierungen	38	14
• M&A	23	20
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	-33	15
• Wertminderung	25	0
• Sonstige	0	-117
EBIT vor Sondereffekten	482	525
• in % vom Umsatz	4,1	6,3
Konzernergebnis ²⁾	43	263
Sondereffekte	10	-54
• Restrukturierungen	38	14
• M&A	23	20
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	-33	15
• Sonstige	0	-116
• Wertminderung	25	0
• Anpassung Wertberichtigung aktive latente Steuern	-33	0
– Steuereffekt ³⁾	-9	12
Konzernergebnis vor Sondereffekten ²⁾	53	209
Bilanz (in Mio. EUR)	30.06.2025	31.12.2024
Netto-Finanzschulden	5.255	4.834
/ EBITDA LTM	1.481	1.419
Verschuldungsgrad ⁴⁾	3,5	3,4
Netto-Finanzschulden	5.255	4.834
/ EBITDA vor Sondereffekten LTM	2.054	1.897
Verschuldungsgrad vor Sondereffekten ⁴⁾	2,6	2,5
	01.01.–30.06.	
Kapitalflussrechnung (in Mio. EUR)	2025	2.024
EBITDA	1.142	1.080
Sondereffekte	28	-67
• Restrukturierungen	38	14
• M&A	23	20
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	-33	15
• Sonstige	0	-117
EBITDA vor Sondereffekten	1.170	1.013

	01.01.–30.06.	
	2025	2024
Free Cash Flow (FCF)	-133	-1.460
-/+ Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	5	1.369
FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	-128	-91
FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten LTM	326	301
/ EBIT LTM	131	900
FCF-Conversion LTM ^{4) 5)}	2,5	0,3
FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	-128	-91
Sondereffekte	104	111
• Rechtsfälle	0	45
• Restrukturierungen	73	45
• Sonstige	30	21
FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten und vor Sondereffekten	-24	21
Wertorientierte Steuerung LTM (in Mio. EUR)		
EBIT	131	900
/ Durchschnittlich gebundenes Kapital	12.354	10.149
ROCE (in %) ⁴⁾	1,1	8,9
EBIT vor Sondereffekten	768	1.088
/ Durchschnittlich gebundenes Kapital	12.354	10.149
ROCE vor Sondereffekten (in %) ⁴⁾	6,2	10,7
EBIT	131	900
– Kapitalkosten	1.235	1.015
Schaeffler Value Added (SVA) ⁴⁾	-1.105	-115
EBIT vor Sondereffekten	768	1.088
– Kapitalkosten	1.235	1.015
SVA vor Sondereffekten ⁴⁾	-468	73

¹⁾ Vorjahreswerte gemäß der 2025 ausgewiesenen Segmentstruktur.

²⁾ Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen.

³⁾ Basierend auf den gesellschaftsindividuellen Steuersätzen unter Berücksichtigung landesspezifischer steuerlicher Gegebenheiten.

⁴⁾ Auf Basis Pro-Forma-Zahlen: Verschuldungsgrad 3,2; Verschuldungsgrad vor Sondereffekten 2,4; FCF-Conversion LTM n/a; ROCE 1,4 %; ROCE vor Sondereffekten 6,1 %; SVA -1.114 Mio. EUR; SVA vor Sondereffekten -497 Mio. EUR.

⁵⁾ Darstellung nur, wenn Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten und EBIT positiv.

LTM = Finanzkennzahl auf Basis der letzten vier Berichtsquartale

1.3 Finanzlage

Cash Flow und Liquidität

Cash Flow

	01.01.–30.06.			2. Quartal		
in Mio. EUR	2025	2024	Veränderung in %	2025	2024	Veränderung in %
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	384	362	6,1	260	283	-7,9
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-453	-1.787	-74,6	-203	-256	-20,6
• davon Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen	-1	-1	13,7	-1	-1	13,7
• davon Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an Gemeinschaftsunternehmen, assoziierten Unternehmen und sonstigen Beteiligungen	-4	-1.229	-99,7		-5	-100
• davon Darlehen an Gemeinschaftsunternehmen, assoziierte Unternehmen und sonstige Beteiligungen	0	-139	-100	0	-59	-100
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	890	1.251	-28,9	931	-892	-
• davon Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-64	-35	85,4	-32	-17	88,4
Nettozunahme/-abnahme des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	820	-174	-	988	-865	-
Wechselkursbedingte Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-74	2	-	-48	-2	> 100
Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten am Periodenbeginn	1.281	769	66,6	1.087	1.463	-25,7
Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten am 30. Juni	2.027	596	> 100	2.027	596	> 100
Free Cash Flow (FCF)	-133	-1.460	-90,9	26	10	> 100
Free Cash Flow (FCF) vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	-128	-91	41,3	27	75	-64,2

Die Zusatzangaben „2. Quartal“ sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

Der Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A der Vitesco Technologies Group AG und ihrer ehemaligen Tochtergesellschaften sind in den Zahlen zum ersten Halbjahr im Vergleichszeitraum 2024 nicht enthalten. Daher ist der Vergleich

nur eingeschränkt möglich. Im ersten Halbjahr 2025 beträgt der **Free Cashflow vor Ein- und Auszahlungen für M&A** -128 Mio. EUR und hat sich im Pro-Forma-Vergleich deutlich verbessert.

Im **Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit** ist die im zweiten Quartal 2025 getätigte Auszahlung für Dividenden in Höhe von 248 Mio. EUR (Vj.: 306 Mio. EUR) enthalten. Aus der Veränderung der Finanzverbindlichkeiten flossen im Berichtszeitraum netto 1.203 Mio. EUR zu (Vj.: Mittelzufluss netto 1.596 Mio. EUR).

 Mehr zur Veränderung der Finanzverbindlichkeiten siehe Seite 19ff.

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** erhöhten sich im ersten Halbjahr 2025 um 746 Mio. EUR.

Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zum 30. Juni 2025 in Höhe von 2.027 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 1.281 Mio. EUR) umfasste Bankguthaben und kurzfristige Geldanlagen. Davon entfielen 308 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 308 Mio. EUR) auf Länder mit Devisenverkehrsbeschränkungen und anderen gesetzlichen und vertraglichen Einschränkungen. Ferner verfügt die Schaeffler AG über zugesagte Betriebsmittellinien in Höhe von 3,1 Mrd. EUR (31. Dezember 2024: 3,1 Mrd. EUR). Nach Abzug von Bankguthaben in Ländern mit Devisenverkehrsbeschränkungen und anderen gesetzlichen und vertraglichen Einschränkungen ergibt sich eine verfügbare Liquiditätsposition in Höhe von 4.769 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 3.990 Mio. EUR).

Investitionen

Investitionen ¹⁾

	01.01.–30.06.	
in Mio. EUR	2025	2024
Schaeffler Gruppe	407	383
E-Mobility	170	67
Powertrain & Chassis	120	96
Vehicle Lifetime Solutions	16	14
Bearings & Industrial Solutions	93	167
Others	9	39

¹⁾ Zugänge bei den immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen, umgerechnet zum jeweiligen Durchschnittskurs.

Die Investitionen ⁵ der Vitesco Technologies Group AG und ihrer ehemaligen Tochtergesellschaften sind in den Zahlen zum ersten Halbjahr im Vergleichszeitraum 2024 nicht enthalten. Daher ist der Vergleich nur eingeschränkt möglich.

Reinvestitionsrate ¹⁾

	01.01.–30.06.	
in Mio. EUR	2025	2024 ²⁾
Schaeffler Gruppe	0,63	0,94
E-Mobility	1,02	1,73
Powertrain & Chassis	0,49	0,54
Vehicle Lifetime Solutions	0,68	0,77
Bearings & Industrial Solutions	0,50	0,79

¹⁾ Die Reinvestitionsrate setzt die Zugänge zu den immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen ins Verhältnis zu den Abschreibungen (abzgl. der Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte).

²⁾ 2024: Pro-Forma Reinvestitionsrate

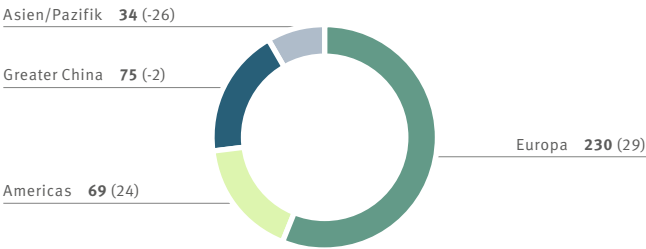
⁵ Zugänge zu den immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen.

Der Anstieg der Investitionen war im Berichtszeitraum auf den Erwerb der Vitesco Technologies Group AG zu Beginn des vierten Quartals 2024 zurückzuführen. Die folgenden Aussagen zu den Sparten basieren auf dem Pro-Forma-Vergleich. Die Investitionen in der **Sparte E-Mobilität** waren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum niedriger, da im ersten Halbjahr 2024 verstärkt in neue Serienanläufe und die Erweiterung der Produktionskapazitäten für die Folgejahre investiert wurde. Auch im Berichtszeitraum lag der Fokus der Investitionen weiterhin auf neuen Produktanläufen in den Regionen Europa, Greater China und Americas. Die geringeren Investitionen der **Sparte Powertrain & Chassis** waren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum im Wesentlichen auf die Fertigstellung großer Gebäudeprojekte, wie bspw. die Erweiterung des neuen Logistikcenters in Taicang, China, zurückzuführen. Im Berichtszeitraum wurde weiterhin in die Erweiterung von Produktionskapazitäten, insbesondere in der Region Europa, investiert. In der **Sparte Vehicle Lifetime Solutions** lagen die Investitionen etwa auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Die Investitionen der **Sparte Bearings & Industrial Solutions** waren im Berichtszeitraum geringer als im ersten Halbjahr 2024. Das erste Halbjahr 2024 war u. a. von Investitionen zur Erweiterung von Produktionskapazitäten in der Region Asien/Pazifik geprägt. In der Sparte wurde im Berichtszeitraum weiterhin in den Ausbau von Fertigungsanlagen sowie in neue Produktanläufe investiert.

Die offenen Verpflichtungen aus abgeschlossenen Verträgen für den Kauf von Sachanlagen betrugen zum 30. Juni 2025 315 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 290 Mio. EUR).

Investitionen ¹⁾ der Schaeffler Gruppe nach Regionen H1 2025

in Mio. EUR (Veränderung gegenüber Vorjahr in Mio. EUR)



¹⁾ Zugänge zu den immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen.

Finanzschulden

Die Netto-Finanzschulden erhöhten sich im ersten Halbjahr 2025 um 420 Mio. EUR auf 5.255 Mio. EUR (Vj.: 4.834 Mio. EUR).

Netto-Finanzschulden

	30.06.2025	31.12.2024	Veränderung in %
in Mio. EUR			
Anleihen	5.218	4.070	28,2
Schuldscheindarlehen	208	429	-51,6
Darlehen	1.849	1.604	15,2
Sonstige Finanzschulden	7	11	-40,5
Finanzschulden	7.282	6.115	19,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.027	1.281	58,2
Netto-Finanzschulden	5.255	4.834	8,7

Die Erhöhung der Finanzschulden gegenüber dem 31. Dezember 2024 ist dabei maßgeblich auf die Emission neuer Anleihen am 25. März 2025 zurückzuführen. Die Emissionserlöse werden im Wesentlichen zur Tilgung der im Oktober 2025 fälligen Anleihe verwendet.

Am 24. Januar 2025 hat die Schaeffler AG ein im Dezember 2024 unterzeichnetes Darlehen mit der KfW IPEX-Bank in Höhe von 45 Mio. EUR vollständig in Anspruch genommen.

Am 17. März 2025 hat die Schaeffler AG Schuldscheindarlehen in einem Volumen von 55 Mio. EUR zum Ende der Laufzeit planmäßig zurückgezahlt.

Unter ihrem Anleihe-Emissionsprogramm (Debt Issuance Programme) hat die Schaeffler AG am 25. März 2025 Anleihen mit einem Gesamtvolumen von 1,15 Mrd. EUR platziert. Die Transaktion setzte sich aus zwei Tranchen (550 Mio. EUR mit einem Kupon von 4,250 %, fällig im April 2028, und 600 Mio. EUR mit einem Kupon von 5,375 %, fällig im April 2031) zusammen. Die neuen Anleihen wurden am 1. April 2025 ausgegeben und sind an der Luxemburger Wertpapierbörse notiert. Die Emissionserlöse dienen allgemeinen Unternehmens- und Finanzierungszwecken, einschließlich der Ablösung der im Mai 2025 fälligen Schuldscheindarlehen sowie der im Oktober 2025 fälligen Anleihe.

Im zweiten Quartal 2025 hat die Schaeffler AG ein weiteres Darlehen mit der KfW IPEX-Bank in Höhe von 45 Mio. EUR unterzeichnet und am 23. April 2025 vollständig in Anspruch genommen.

Am 12. Mai 2025 hat die Schaeffler AG weitere Schuldscheindarlehen in einem Volumen von 167 Mio. EUR zum Ende der Laufzeit planmäßig zurückgezahlt.

Darüber hinaus hat die Schaeffler Gruppe im Juni 2025 drei Kreditlinien in Höhe von rd. 176 Mio. EUR abgeschlossen und in Anspruch genommen.

Im Rahmen des Anleihe-Emissionsprogramms (Debt Issuance Programme) der Schaeffler AG standen zum 30. Juni 2025 folgende Anleihen aus:

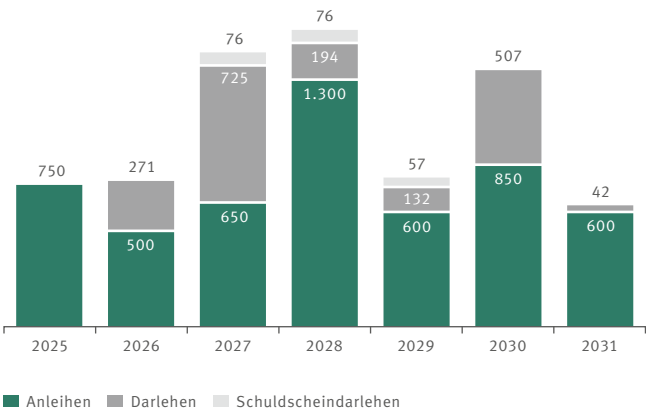
Anleihen der Schaeffler Gruppe

ISIN	Währung	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2025	31.12.2024	Kupon	Fälligkeit
		Nominalwert in Mio.		Buchwert in Mio. EUR			
DE000A289Q91	EUR	750	750	750	749	2,750 %	12.10.2025
DE000A2YB7B5	EUR	650	650	648	648	2,875 %	26.03.2027
DE000A3H2TA0	EUR	750	750	748	748	3,375 %	12.10.2028
DE000A3823R3	EUR	500	500	497	496	4,500 %	14.08.2026
DE000A3823S1	EUR	600	600	593	592	4,750 %	14.08.2029
DE000A383HC1	EUR	850	850	839	838	4,500 %	28.03.2030
DE000A4DFLP8	EUR	550	0	547	0	4,250 %	01.04.2028
DE000A4DFLQ6	EUR	600	0	597	0	5,375 %	01.04.2031
Summe		5.250	4.100	5.218	4.070		

Das Fälligkeitsprofil der gesamten Finanzschulden, bestehend aus den durch die Schaeffler AG begebenen Anleihen, aus vollständig gezogenen Darlehen sowie Schuldscheindarlehen, setzte sich zum 30. Juni 2025 wie folgt zusammen:

Fälligkeitsprofil

Nominalwerte zum 30. Juni 2025 in Mio. EUR



Der Verschuldungsgrad, definiert als Verhältnis von Netto-Finanzschulden zu Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA), lag zum 30. Juni 2025 bei 3,5 (31. Dezember 2024: 3,4). Der Verschuldungsgrad vor Sonder-effekten betrug 2,6 (31. Dezember 2024: 2,5).

Die Schaeffler AG wird von den drei Ratingagenturen Fitch, Moody's und Standard & Poor's bewertet. Während die Rating-einstufung von Fitch gegenüber dem Konzernabschluss 2024 unverändert ist, hat Standard & Poor's im Februar 2025 den Ausblick für die Schaeffler AG von „stabil“ auf „negativ“ geän-dert. Zudem hat Moody's das Rating der Schaeffler AG im März 2025 auf „Ba1“ herabgestuft und den Ausblick von „negativ“ auf „stabil“ gesetzt. Die folgende Tabelle zeigt die Bonitätseinstufungen zum 30. Juni 2025:

Ratings der Schaeffler Gruppe

zum 30. Juni

	2025	2024	2025	2024
	Unternehmen		Anleihen	
Ratingagentur	Rating/Ausblick		Rating	
Fitch	BB+/stabil	BB+/stabil	BB+	BB+
Moody's	Ba1/stabil	Baa3/negativ	Ba1	Baa3
Standard & Poor's	BB+/negativ	BB+/stabil	BB+	BB+

Die Schaeffler AG verfügt über zugesagte Betriebsmittellinien mit einem Volumen von 3,1 Mrd. EUR, die zum 30. Juni 2025 ungenutzt waren (31. Dezember 2024: 78 Mio. EUR Ausnutzung in Form von Avalkrediten).

Weltweit verfügt die Schaeffler Gruppe über weitere bilaterale Avalkredit- und Kreditlinien in Höhe von 570 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 292 Mio. EUR), die zum 30. Juni 2025 in Höhe von 201 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 67 Mio. EUR) größtenteils in Form von Avalkrediten ausgenutzt waren.

1.4 Vermögenslage und Kapitalstruktur

Konzern-Bilanz (Kurzfassung)

in Mio. EUR	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2024	Verände- rung in %
AKTIVA				
Langfristige Vermögenswerte	10.895	11.569	9.171	-5,8
Kurzfristige Vermögenswerte	10.617	9.801	7.262	8,3
Bilanzsumme	21.513	21.370	16.433	0,7
PASSIVA				
Eigenkapital	3.377	3.969	3.917	-14,9
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	10.873	9.728	8.039	11,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	7.263	7.673	4.478	-5,3
Bilanzsumme	21.513	21.370	16.433	0,7

Die **Aktiva** und **Passiva** nahmen grundsätzlich aufgrund von Fremdwährungsumrechnungseffekten ausländischer Konzern-gesellschaften ab. Gegenläufig stiegen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente aufgrund der Anleiheemission vom 1. April 2025, deren Emissionserlöse im Wesentlichen zur Til-gung der im Oktober 2025 fälligen Anleihe verwendet werden.

Der Rückgang der **langfristigen Vermögenswerte** war im Wesent-lichen auf einen Rückgang der Sachanlagen zurückzuführen, die aufgrund einer geringen Reinvestitionsrate sowie Fremdwäh-rungsumrechnungseffekten sanken.

Der Anstieg der **kurzfristigen Vermögenswerte** war insbesondere auf einen Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquiva-lente zurückzuführen, u. a. bedingt durch die im Oktober 2025 geplante Tilgung einer fälligen Anleihe.

 Mehr zu Cash Flow und Liquidität siehe Seite 18.

Das **Eigenkapital** inkl. der nicht beherrschenden Anteile redu-zierte sich um 14,9 %. Der Rückgang war insbesondere auf negative Effekte im kumulierten übrigen Eigenkapital und auf die Zahlung der Dividende an die Aktionäre der Schaeffler AG zurückzuführen. Die negativen Effekte im kumulierten übrigen Eigenkapital waren im Wesentlichen auf die Umrechnung des Reinvermögens ausländischer Konzerngesellschaften in Höhe von 560 Mio. EUR zurückzuführen. Die Eigenkapitalquote betrug zum 30. Juni 2025 15,7 % (31. Dezember 2024: 18,6 %).

 Mehr zur Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung siehe Seite 30.

Der Anstieg der **langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstel-lungen** war im Wesentlichen auf die Emission von zwei Anleihen in Höhe von insgesamt 1,15 Mrd. EUR zurückzuführen.

2. Nachtragsbericht

Der Bundesrat hat am 11. Juli 2025 dem Gesetz für ein steuerliches Investitionssofortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Deutschland zugestimmt. Das Gesetz beinhaltet u. a. eine sukzessive Absenkung des Körperschaftssteuersatzes auf bis zu 10 % ab dem Jahr 2032. Die Schaeffler Gruppe geht davon aus, dass sich durch die erforderlichen Anpassungen im dritten Quartal 2025 keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss ergeben.

Weiterhin wurde in den USA am 4. Juli 2025 ein umfassendes Haushaltsgesetz verabschiedet. Die Auswirkungen auf die Schaeffler Gruppe in den USA werden derzeit analysiert. Für die Schaeffler Gruppe könnten sich ertragsteuerliche Auswirkungen aus erhöhtem Abschreibungspotenzial für qualifizierte Sachanlagen, aus der Abzugsfähigkeit von nationalen F&E-Ausgaben sowie aus der Gewährung von Tax Credits ergeben.

Darüber hinaus sind nach dem 30. Juni 2025 keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen wesentliche Einflüsse auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Schaeffler Gruppe erwartet werden.

3. Chancen- und Risikobericht

Für eine Darstellung des Risikomanagement-Systems wird an dieser Stelle auf die Ausführungen auf den Seiten i34ff. sowie für die Darstellung möglicher Chancen und Risiken der Schaeffler Gruppe auf die Seiten 37ff. des Geschäftsberichts 2024 der Schaeffler Gruppe verwiesen. Die Aussagen zu den dort beschriebenen Chancen und Risiken sind im Wesentlichen unverändert.

Die Entwicklungen in der globalen Handelspolitik im Hinblick auf Zollbestimmungen und andere Handelshemmnisse beobachtet die Schaeffler Gruppe laufend. Dieses Risiko wurde im Jahr 2024 identifiziert und ist im Chancen- und Risikobericht des Geschäftsberichts 2024 beschrieben. Veränderte Auswirkungen aus den aktuellen Entwicklungen werden laufend überwacht und angemessene Anpassungsmaßnahmen eingeleitet.

Die Risiken der Schaeffler Gruppe sind sowohl einzeln als auch in Wechselwirkung mit anderen Risiken begrenzt und gefährden nicht den Fortbestand des Unternehmens.

4. Prognosebericht

4.1 Erwartete Entwicklung Konjunktur und Absatzmärkte

Die spürbare Zunahme von Handelskonflikten hat zu einer Verschlechterung des konjunkturellen Ausblicks geführt. Auf Basis der Prognose von S&P Global Market Intelligence (Juli 2025)⁶ erwartet die Schaeffler Gruppe für das Geschäftsjahr 2025 inzwischen einen Zuwachs des **globalen Bruttoinlandsprodukts**⁷ in Höhe von 2,4 % (2024: 2,8 %).

Im Hinblick auf mögliche Risiken für die Entwicklung der Weltwirtschaft wird auf die Ausführungen im Chancen- und Risikobericht verwiesen.

Unter Berücksichtigung der Prognose von S&P Global Mobility (Juli 2025)⁸ rechnet die Schaeffler Gruppe für das Geschäftsjahr 2025 bei der **globalen Automobilproduktion**⁹ inzwischen mit einem geringfügigen Wachstum von 0,4 % auf 89,9 Mio. Stück (2024: 89,6 Mio. Stück).

Die Schaeffler Gruppe erwartet auf Grundlage der Prognose von S&P Global Mobility (Mai 2025)¹⁰ für den **weltweiten Fahrzeugbestand**¹¹ im Geschäftsjahr 2025 weiterhin einen Zuwachs zwischen 2,0 % und 2,5 % sowie einen weiteren Anstieg des Durchschnittsalters (2024: Wachstum in Höhe von 2,4 %, Durchschnittsalter von 11,3 Jahren).

Auf Basis der Prognose von S&P Global Market Intelligence (Juli 2025)¹² erwartet die Schaeffler Gruppe für das Geschäftsjahr 2025 inzwischen ein Wachstum der **globalen Industrieproduktion**¹³ zwischen 2,0 % und 2,5 % (2024: 2,3 %), während bei den für das Unternehmen besonders relevanten Branchen Maschinenbau, Transportmittel und elektrische Ausrüstungen¹⁴ weiterhin ebenfalls von einem Zuwachs zwischen 2,0 % und 2,5 % ausgegangen wird (2024: 0,2 %).

4.2 Ausblick Schaeffler Gruppe

Der Vorstand der Schaeffler AG hat in seiner Sitzung am 28. April 2025 sowie am 28. Juli 2025 den Ausblick vom 18. Februar 2025 bestätigt.

Die Schaeffler Gruppe wird auf die veränderten Zollbestimmungen und Handelskonflikte mit geeigneten Maßnahmen reagieren. Die derzeitige Änderungsdynamik lässt es aber nicht zu, sowohl geeignete Maßnahmen mit längerfristigen Implikationen als auch eine monetäre Auswirkung verlässlich zu bestimmen. Im Hinblick auf die erhobenen Zölle und Gegenzölle geht die Schaeffler Gruppe davon aus, dass diese an die Kunden weitergegeben werden.



Mehr zur Prognose der Schaeffler Gruppe vom 18. Februar 2025 im Geschäftsbericht 2024 auf Seite 121.

⁶ Enthält von S&P Global Market Intelligence[®] bereitgestellte Inhalte [World Economic Service Forecast, Juli 2025]. Alle Rechte vorbehalten.

⁷ Gemessen am realen Bruttoinlandsprodukt auf Basis von Marktwechselkursen.

⁸ Enthält von S&P Global Mobility[®] bereitgestellte Inhalte [IHS Markit Light Vehicle Production Forecast (Base), Juli 2025]. Alle Rechte vorbehalten.

⁹ Gemessen an der Stückzahl produzierter Fahrzeuge mit einem Gesamtgewicht von bis zu sechs Tonnen.

¹⁰ Enthält von S&P Global Mobility[®] bereitgestellte Inhalte [IHS Markit Vehicles in Operation (VIO) Forecast, Mai 2025]. Alle Rechte vorbehalten.

¹¹ Gemessen an der Anzahl von Pkw und leichten Nutzfahrzeugen mit einem Gesamtgewicht von weniger als 3,5 Tonnen.

¹² Enthält von S&P Global Market Intelligence[®] bereitgestellte Inhalte [Comparative Industry Service Forecast, Juli 2025]. Alle Rechte vorbehalten.

¹³ Gemessen an der realen Wertschöpfung.

¹⁴ Abteilungen 28 und 30 sowie Gruppe 271 gemäß der ISIC Rev. 4-Systematik.

Die **Schaeffler Gruppe** rechnet für das Geschäftsjahr 2025 weiterhin mit einem deutlichen währungsbereinigten Umsatzwachstum. Zugleich geht das Unternehmen trotz verschlechterter Rahmenbedingungen weiterhin davon aus, im Geschäftsjahr 2025 eine EBIT-Marge vor Sondereffekten zwischen 3 und 5 % zu erzielen.

Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet die Schaeffler Gruppe weiterhin einen Free Cash Flow vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten in Höhe von -200 bis 0 Mio. EUR.

Herzogenaurach, 28. Juli 2025

Der Vorstand

Ausblick 2025

	Ist 2024	Ausblick 2025	Ist H1 2025
Schaeffler Gruppe		vom 18. Februar 2025 ⁴⁾	
Umsatzwachstum ¹⁾	12,9 %	deutliches Umsatzwachstum	46,2 %
EBIT-Marge vor Sondereffekten ²⁾	4,5 %	3 bis 5 %	4,1 %
Free Cash Flow ³⁾	363 Mio. EUR	-200 bis 0 Mio. EUR	-128 Mio. EUR

¹⁾ Währungsbereinigtes Umsatzwachstum gegenüber Vorjahr.
²⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 16f.
³⁾ Vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten.
⁴⁾ Bestätigt am 28. April 2025 sowie am 28. Juli 2025.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	01.01.–30.06.			2. Quartal		
in Mio. EUR	2025	2024	Veränderung in %	2025	2024	Veränderung in %
Umsatzerlöse	11.845	8.276	43,1	5.922	4.191	41,3
Umsatzkosten	-9.436	-6.311	49,5	-4.784	-3.311	44,5
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.410	1.966	22,6	1.138	880	29,3
Kosten der Forschung und Entwicklung	-824	-415	98,7	-389	-207	87,9
Kosten des Vertriebs	-677	-588	15,1	-337	-293	15,1
Kosten der Allgemeinen Verwaltung	-480	-374	28,5	-261	-184	41,5
Sonstige Erträge	65	64	1,9	37	8	> 100
Sonstige Aufwendungen	-66	-27	> 100	-22	1	-
Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	1	-34	-	1	-26	-
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	429	593	-27,6	166	178	-6,5
Finanzerträge	24	48	-50,6	3	10	-67,8
Finanzaufwendungen	-197	-195	0,8	-100	-85	17,7
Finanzergebnis	-173	-147	17,6	-97	-75	29,2
Ergebnis vor Ertragsteuern	257	445	-42,4	71	103	-31,6
Ertragsteuern	-199	-169	17,8	-104	-64	62,8
Konzernergebnis	58	277	-79,2	-33	40	-
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Konzernergebnis	43	263	-83,5	-40	33	-
Den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Konzernergebnis	14	13	6,3	7	7	-0,5
Ergebnis je Stammaktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,05	0,40	-87,9	-0,04	0,05	-

Die Zusatzangaben „2. Quartal“ sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

	01.01.–30.06.		2. Quartal	
in Mio. EUR	2025	2024	2025	2024
Konzernergebnis	58	277	-33	40
Posten, die nicht in das Konzernergebnis umgegliedert werden				
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungs-/Pensionsplänen	100	86	-64	47
Nettoveränderung des beizulegenden Zeitwerts von finanziellen Vermögenswerten, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	10	-7	1	1
Anteil sonstiges Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	0	6	0	1
Steuereffekt	2	-26	-14	-14
Ergebnisveränderung ohne Umgliederung in das Periodenergebnis	112	58	-77	35
Posten, die in das Konzernergebnis umgegliedert wurden oder anschließend umgegliedert werden können				
Unterschiede aus der Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-577	9	-386	-36
Effektiver Teil der Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Absicherung von Zahlungsströmen bestimmten Sicherungsinstrumenten	88	-45	47	-9
Anteil sonstiges Ergebnis aus at-Equity bewerteten Beteiligungen	0	-1	0	-6
Steuereffekt	-25	13	-14	3
Ergebnisveränderung mit Umgliederung in das Periodenergebnis	-514	-23	-353	-49
Sonstiges Ergebnis	-402	35	-431	-14
Gesamtergebnis	-344	312	-464	26
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Gesamtergebnis	-341	294	-459	17
Den nicht beherrschenden Anteilen zurechenbares Gesamtergebnis	-3	17	-5	8

Die Zusatzangaben „2. Quartal“ sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

Konzern-Bilanz

Konzern-Bilanz

in Mio. EUR	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2024	Veränderung in %
AKTIVA				
Immaterielle Vermögenswerte	2.331	2.383	1.612	-2,2
Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen	489	506	246	-3,3
Sachanlagen	6.237	6.718	4.486	-7,2
Anteile an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen	18	18	1.243	0,0
Vertragserfüllungskosten	579	621	327	-6,8
Vertragsvermögenswerte	6	5	0	20,9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	298	320	255	-7,0
Sonstige Vermögenswerte	162	168	142	-4,0
Ertragsteuerforderungen	72	73	73	-0,0
Aktive latente Steuern	704	757	786	-7,1
Langfristige Vermögenswerte	10.895	11.569	9.171	-5,8
Vorräte	3.590	3.570	3.096	0,6
Vertragsvermögenswerte	135	233	63	-41,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.955	3.909	2.766	1,2
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	250	185	284	35,5
Sonstige Vermögenswerte	531	499	416	6,4
Ertragsteuerforderungen	112	113	30	-0,7
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.027	1.281	596	58,2
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	17	12	10	38,1
Kurzfristige Vermögenswerte	10.617	9.801	7.262	8,3
Bilanzsumme	21.513	21.370	16.433	0,7

in Mio. EUR	30.06.2025	31.12.2024	30.06.2024	Veränderung in %
PASSIVA				
Gezeichnetes Kapital	945	945	666	0,0
Kapitalrücklagen	2.348	2.348	2.348	0,0
Sonstige Rücklagen	763	956	1.207	-20,2
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-820	-435	-445	88,3
Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital	3.236	3.814	3.776	-15,1
Nicht beherrschende Anteile	141	155	141	-9,3
Eigenkapital	3.377	3.969	3.917	-14,9
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	2.269	2.355	1.755	-3,7
Rückstellungen	768	760	195	1,0
Finanzschulden	6.459	5.137	5.349	25,7
Vertragsverbindlichkeiten	692	741	180	-6,6
Ertragsteuerverbindlichkeiten	57	79	58	-27,7
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	66	77	99	-14,8
Leasingverbindlichkeiten	352	375	182	-6,1
Sonstige Verbindlichkeiten	40	39	25	3,2
Passive latente Steuern	169	166	195	2,1
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	10.873	9.728	8.039	11,8
Rückstellungen	658	775	299	-15,2
Finanzschulden	822	979	167	-16,0
Vertragsverbindlichkeiten	272	261	134	4,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.537	3.707	2.460	-4,6
Ertragsteuerverbindlichkeiten	108	107	106	0,2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	813	893	551	-9,0
Leasingverbindlichkeiten	123	120	67	1,9
Rückerstattungsverbindlichkeiten	337	362	271	-7,1
Sonstige Verbindlichkeiten	594	468	422	26,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	7.263	7.673	4.478	-5,3
Bilanzsumme	21.513	21.370	16.433	0,7

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung

	01.01.–30.06.			2. Quartal		
in Mio. EUR	2025	2024	Veränderung in %	2025	2024	Veränderung in %
Laufende Geschäftstätigkeit						
EBIT	429	593	-27,6	166	178	-6,5
Gezahlte Zinsen	-121	-122	-0,4	-34	-29	17,1
Erhaltene Zinsen	19	14	42,0	7	5	37,0
Gezahlte Ertragsteuern	-211	-201	5,0	-124	-111	11,7
Erhaltene Dividende	1	3	-78,5	1	3	-78,5
Abschreibungen	713	488	46,3	362	243	49,0
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Vermögenswerten	-1	-2	-32,5	-1	-2	-61,0
Veränderungen der:						
• Vorräte	-173	-276	-37,3	15	18	-16,5
• Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-293	-247	18,4	30	-45	-
• Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	38	139	-72,7	-55	17	-
• Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-21	-21	1,7	-20	-17	15,4
• Sonstige Vermögenswerte, Schulden und Rückstellungen	4	-6	-	-87	23	-
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	384	362	6,1	260	283	-7,9
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	8	6	34,1	3	5	-24,3
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-20	-30	-35,1	-8	-13	-39,3
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-435	-388	12,4	-197	-182	8,4
Auszahlungen für den Erwerb von Tochterunternehmen	-1	-1	13,7	-1	-1	13,7
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an Gemeinschaftsunternehmen, assoziierten Unternehmen und sonstigen Beteiligungen	-4	-1.229	-99,7	0	-5	- 100
Darlehen an Gemeinschaftsunternehmen, assoziierte Unternehmen und sonstige Beteiligungen	0	-139	- 100	0	-59	- 100

	01.01.–30.06.			2. Quartal		
in Mio. EUR	2025	2024	Veränderung in %	2025	2024	Veränderung in %
Sonstige Ein-/Auszahlungen der Investitionstätigkeit	-1	-6	-88,3	0	0	-
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-453	-1.787	-74,6	-203	-256	-20,6
Finanzierungstätigkeit						
Ausschüttung an Anteilseigner und nicht beherrschende Anteile	-248	-306	-19,0	-248	-306	-19,0
Einzahlungen aus der Ausgabe von Anleihen und Aufnahme von Krediten	1.427	2.533	-43,7	1.378	-515	-
Auszahlungen aus der Rückzahlung von Anleihen und der Tilgung von Krediten	-225	-937	-76,0	-168	-51	> 100
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-64	-35	85,4	-32	-17	88,4
Auszahlungen für den Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen	0	-1	- 100	0	-1	- 100
Sonstige Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	-0	-3	-84,9	0	-2	-
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	890	1.251	-28,9	931	-892	-
Nettozunahme/-abnahme des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	820	-174	-	988	-865	-
Wechselkursbedingte Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-74	2	-	-48	-2	> 100
Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten am Periodenbeginn	1.281	769	66,6	1.087	1.463	-25,7
Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten am 30. Juni	2.027	596	> 100	2.027	596	> 100

Die Zusatzangaben „2. Quartal“ sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Sonstige Rücklagen	Kumuliertes übriges Eigenkapital					Eigenkapital Anteils-eigner ¹⁾	Nichtbeherrschende Anteile	Gesamt
				Währungs-umrechnung	Absicherung von Zahlungsströmen	Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	Anpassung von Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	Summe			
in Mio. EUR											
Stand 01. Januar 2024 vor Methodenänderung IAS 8	666	2.348	1.233	-283	28	-3	-218	-476	3.771	135	3.905
Methodenänderung IAS 8			7						7		7
Stand 01. Januar 2024	666	2.348	1.240	-283	28	-3	-218	-476	3.778	135	3.913
Konzernergebnis			263						263	14	277
Sonstiges Ergebnis				5	-32	-12	70	31	31	4	35
Konzerngesamtergebnis			263	5	-32	-12	70	31	294	17	312
Dividenden			-295						-295	-12	-306
Transaktionen mit nicht beherrschenden Anteilen			-2						-2	1	-1
Transaktionen mit Anteilseignern, die direkt im Eigenkapital erfasst werden			-297						-297	-11	-308
Stand 30. Juni 2024	666	2.348	1.207	-278	-4	-15	-148	-445	3.776	141	3.917
Stand 01. Januar 2025	945	2.348	956	-170	-22	12	-254	-435	3.814	155	3.969
Konzernergebnis			43						43	14	58
Sonstiges Ergebnis				-560	63	10	102	-385	-385	-17	-402
Konzerngesamtergebnis			43	-560	63	10	102	-385	-341	-3	-344
Dividenden			-236						-236	-12	-248
Transaktionen mit Anteilseignern, die direkt im Eigenkapital erfasst werden			-236						-236	-12	-248
Stand 30. Juni 2025	945	2.348	763	-730	41	22	-152	-820	3.236	141	3.377

¹⁾ Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zurechenbares Eigenkapital.

Konzern-Segmentberichterstattung

(Bestandteil des Konzernanhangs)

	01.01.–30.06.		01.01.–30.06.		01.01.–30.06.		01.01.–30.06.		01.01.–30.06.		01.01.–30.06.	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
in Mio. EUR	E-Mobility		Powertrain & Chassis		Vehicle Lifetime Solutions		Bearings & Industrial Solutions		Others		Gesamt	
Umsatzerlöse	2.419	616	4.547	2.900	1.564	1.333	3.241	3.342	75	86	11.845	8.276
EBIT	-461	-218	509	417	235	230	230	254	-84	-89	429	593
• in % vom Umsatz	-19,1	-35,4	11,2	14,4	15,1	17,2	7,1	7,6	-112,5	-103,6	3,6	7,2
EBIT vor Sondereffekten ¹⁾	-461	-218	509	396	235	225	257	202	-59	-80	482	525
• in % vom Umsatz	-19,0	-35,4	11,2	13,7	15,0	16,9	7,9	6,0	-79,0	-93,2	4,1	6,3
Abschreibungen	184	61	263	172	34	27	203	220	29	7	713	488
Working Capital ^{2) 3)}	364	101	1.115	699	838	690	1.614	1.795	77	118	4.008	3.402
Investitionen ⁴⁾	170	67	120	96	16	14	93	167	9	39	407	383

	2. Quartal		2. Quartal		2. Quartal		2. Quartal		2. Quartal		2. Quartal	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
in Mio. EUR	E-Mobility		Powertrain & Chassis		Vehicle Lifetime Solutions		Bearings & Industrial Solutions		Others		Gesamt	
Umsatzerlöse	1.245	315	2.245	1.439	780	697	1.614	1.679	37	61	5.922	4.191
EBIT	-195	-116	227	188	111	112	78	43	-56	-49	166	178
• in % vom Umsatz	-15,6	-36,8	10,1	13,0	14,3	16,1	4,8	2,6	-150,6	-80,1	2,8	4,2
EBIT vor Sondereffekten ¹⁾	-192	-112	223	189	112	117	93	50	-31	-40	205	204
• in % vom Umsatz	-15,5	-35,6	9,9	13,1	14,4	16,8	5,8	3,0	-83,8	-65,5	3,5	4,9
Abschreibungen	92	31	128	85	17	14	100	111	25	3	362	243
Working Capital ^{2) 3)}	364	101	1.115	699	838	690	1.614	1.795	77	118	4.008	3.402
Investitionen ⁴⁾	88	38	57	56	6	9	49	86	6	15	206	203

Die Zusatzangaben „2. Quartal“ sind nicht Gegenstand der prüferischen Durchsicht.

Vorjahreswerte gemäß der 2025 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 16f.

²⁾ Working Capital definiert als Vorräte zuzüglich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

³⁾ Werte jeweils zum Stichtag 30. Juni.

⁴⁾ Zugänge bei den immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen umgerechnet zum jeweiligen Durchschnittskurs.

Verkürzter Konzernanhang

Berichterstattendes Unternehmen

Die Schaeffler AG, Herzogenaurach, ist eine in Deutschland ansässige börsennotierte Aktiengesellschaft mit Sitz in der Industriestraße 1–3, 91074 Herzogenaurach. Die Gesellschaft wurde zum 19. April 1982 gegründet. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Fürth eingetragen (HRB Nr. 14738). Der Konzernzwischenabschluss der Schaeffler AG zum 30. Juni 2025 umfasst die Schaeffler AG und ihre Tochterunternehmen, Anteile an assoziierten Unternehmen sowie Gemeinschaftsunternehmen (gemeinsam als „Schaeffler Gruppe“ bezeichnet). Die Schaeffler Gruppe ist ein global tätiger Automobil- und Industrielieferer.

Grundlagen der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses

Dieser Konzernzwischenabschluss wurde gemäß den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und in der Europäischen Union anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) aufgestellt.

Der Konzernzwischenabschluss der Schaeffler AG, Herzogenaurach, für die zum 30. Juni 2025 endende Berichtsperiode ist in Übereinstimmung mit International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ in verkürzter Form erstellt worden. Er umfasst nicht sämtliche Informationen, die für einen vollständigen Konzernabschluss erforderlich sind.

Im vorliegenden Konzernzwischenabschluss basieren die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden grundsätzlich auf denselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, wie sie bei der

Erstellung des Konzernabschlusses 2024 angewendet wurden, wo sie auch detailliert erläutert sind. Diese Methoden wurden grundsätzlich stetig angewendet. Die Anwendung der ab dem 1. Januar 2025 anwendbaren neuen Standards und Änderungen von Standards hatte keinen wesentlichen Einfluss auf den Konzernzwischenabschluss.

Bei der Erstellung von Abschlüssen in Einklang mit IFRS muss das Management im Rahmen seines Ermessens Schätzungen durchführen und Annahmen aufstellen. Diese Schätzungen und Ermessensausübungen sind grundsätzlich unverändert gegenüber den im Konzernabschluss der Schaeffler AG zum 31. Dezember 2024 beschriebenen Sachverhalten. Als Ausnahme gilt u. a. die Anpassung der Annahme zum Rechnungszinssatz, der in die Bewertung der Pensionsverpflichtungen einfließt. Die Erhöhung des Rechnungszinssatzes führte zu einer Verminderung der Pensionsverpflichtungen und gegenläufig zu einer Erhöhung des Eigenkapitals. Für detaillierte Informationen wird auf das Kapitel „Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen“ verwiesen.

Die in den Konzerngesellschaften implementierten Prozesse und Systeme stellen eine sach- und periodengerechte Abgrenzung der Aufwendungen und Erträge sicher. Das Geschäft der Schaeffler Gruppe ist von saisonalen Effekten im Wesentlichen unbeeinträchtigt.

Ertragsteuern wurden im Wege einer bestmöglichen Schätzung ermittelt.

Durch die Rundung von Beträgen (in Mio. EUR) und Prozentangaben können Differenzen auftreten.

Fremdwährungsumrechnung

Eine Aufstellung der für den Konzern wichtigsten Wechselkurse zum Euro ist nachfolgend dargestellt:

Ausgewählte Wechselkurse

		01.01.–30.06.			
Währungen		30.06.2025	31.12.2024	30.06.2024	2025 2024
1 EUR entspricht			Stichtagskurse		Durchschnittskurse
CNY China		8,40	7,58	7,77	7,93 7,80
INR Indien		100,56	88,93	89,25	94,11 89,97
KRW Südkorea		1.588,21	1.532,15	1.474,86	1.557,51 1.460,31
MXN Mexiko		22,09	21,55	19,57	21,81 18,52
USD USA		1,17	1,04	1,07	1,09 1,08

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der Schaeffler AG umfasste zum 30. Juni 2025 neben der Schaeffler AG 210 (31. Dezember 2024: 209) Tochterunternehmen. Davon haben 56 (31. Dezember 2024: 58) Unternehmen ihren Sitz in Deutschland und 154 (31. Dezember 2024: 151) im Ausland. Zum 30. Juni 2025 waren vier Gemeinschaftsunternehmen (31. Dezember 2024: vier) und drei assoziierte Unternehmen (31. Dezember 2024: drei) gemäß der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

Verkürzter Konzernanhang

Umsatzerlöse

Die folgende Tabelle zeigt die Aufgliederung von Umsatzerlösen aus Verträgen mit Kunden nach Kategorien und Segmenten.

IFRS 15 - Aufgliederung Umsatzerlöse nach Kategorien

	01.01.–30.06. 2025 2024		01.01.–30.06. 2025 2024		01.01.–30.06. 2025 2024		01.01.–30.06. 2025 2024		01.01.–30.06. 2025 2024		01.01.–30.06. 2025 2024	
in Mio. EUR	E-Mobility		Powertrain & Chassis		Vehicle Lifetime Solutions		Bearings & Industrial Solutions		Others		Gesamt	
Umsatzerlöse nach Umsatzarten												
• Umsatzerlöse aus dem Verkauf von Gütern	2.339	610	4.511	2.878	1.564	1.333	3.193	3.295	55	22	11.663	8.139
• Erlöse aus dem Verkauf von Werkzeugen und Maschinen	11	5	15	9	0	0	5	7	13	56	44	77
• Erlöse aus Dienstleistungen	69	1	21	12	0	0	43	39	7	8	139	60
• Sonstige Umsatzerlöse	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
Summe	2.419	616	4.547	2.900	1.564	1.333	3.241	3.342	75	86	11.845	8.276
Umsatzerlöse nach Regionen ¹⁾												
• Europa	1.263	201	1.838	1.150	1.035	874	1.361	1.443	36	64	5.534	3.733
• Americas	421	127	1.304	804	313	276	677	710	2	1	2.718	1.918
• Greater China	346	216	788	541	102	88	717	686	14	20	1.967	1.551
• Asien/Pazifik	389	72	616	404	114	96	485	502	23	1	1.627	1.075
Summe	2.419	616	4.547	2.900	1.564	1.333	3.241	3.342	75	86	11.845	8.276

Vorjahreswerte gemäß der 2025 ausgewiesenen Segmentstruktur.

¹⁾ Nach Marktsicht (Kundenstandorte).

Rückstellungen

Im Juni 2025 wurde das Vermögen zur Insolvenzsicherung von Rückstellungen für Altersteilzeitprogramme von zweckgebundenen Treuhandkonten auf Bankgarantien umgestellt. Hieraus resultierte ein Zahlungsmittelzufluss in Höhe von 79 Mio. EUR.

Kurz- und langfristige Finanzschulden

Finanzschulden (kurz-/langfristig)

in Mio. EUR	30.06.2025			31.12.2024		
	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	Gesamt	Restlaufzeit bis 1 Jahr	Restlaufzeit über 1 Jahr	Gesamt
Anleihen	750	4.469	5.218	749	3.321	4.070
Schuldscheindarlehen	0	208	208	222	208	429
Darlehen	71	1.778	1.849	0	1.604	1.604
Sonstige Finanzschulden	2	5	7	8	4	11
Summe	822	6.459	7.282	979	5.137	6.115

Die Erhöhung der Finanzschulden gegenüber dem 31. Dezember 2024 ist im Wesentlichen auf die Platzierung zweier Anleihen mit einem Gesamtvolumen von 1,15 Mrd. EUR im April 2025 zurückzuführen. Die Transaktion setzte sich aus zwei Tranchen (550 Mio. EUR mit einem Kupon von 4,250 %, fällig im April 2028, und 600 Mio. EUR mit einem Kupon von 5,375 %, fällig im April 2031) zusammen.

Des Weiteren wurden im ersten Halbjahr 2025 Darlehen mit der KfW IPEX-Bank in Höhe von 90 Mio. EUR in Anspruch genommen.

Im März und Mai 2025 wurden Schuldscheindarlehen in einem Gesamtvolumen von 222 Mio. EUR zum Ende der Laufzeit planmäßig zurückgezahlt.

Darüber hinaus hat die Schaeffler Gruppe im Juni 2025 drei Kreditlinien in Höhe von rd. 176 Mio. EUR abgeschlossen und in Anspruch genommen.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Das Zinsniveau ist zum 30. Juni 2025 gegenüber dem 31. Dezember 2024 gestiegen. Auf dieser Basis wurde der Rechnungszinssatz für die Bewertung wesentlicher Pensionspläne der Schaeffler Gruppe zum Berichtszeitpunkt angepasst. Der durchschnittliche Rechnungszinssatz der Schaeffler Gruppe betrug zum 30. Juni 2025 4,0 % (31. Dezember 2024: 3,8 %).

Zum Berichtszeitpunkt verringerte sich die Nettoschuld aus Pensionszusagen um 87 Mio. EUR gegenüber dem 1. Januar 2025. Diese Reduktion ist im Wesentlichen auf versicherungsmathematische Gewinne in Höhe von 112 Mio. EUR aus der Neubewertung der leistungsorientierten Pensionsverpflichtungen sowie auf versicherungsmathematische Verluste aus Planvermögen in Höhe von -13 Mio. EUR zurückzuführen. Beide Effekte wurden im sonstigen Ergebnis berücksichtigt und unter Berücksichtigung latenter Steuern im kumulierten übrigen Eigenkapital ausgewiesen.

Finanzinstrumente

Die nachfolgende Tabelle enthält die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente, aufgegliedert nach Klassen der Konzern-Bilanz und je Kategorie gemäß IFRS 7.8.

Bei den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, inkl. der Forderungen, die im Rahmen des Forderungsverkaufsprogramms zum Verkauf stehen, sowie weiterer zum Verkauf stehender Kunden- und Wechselforderungen, den übrigen finanziellen Vermögenswerten, den Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, den Rückerstattungsverbindlichkeiten sowie den übrigen finanziellen Verbindlichkeiten wird aufgrund der kurzfristigen Laufzeit angenommen, dass der Buchwert dem beizulegenden Zeitwert entspricht.

Die sonstigen Finanzanlagen beinhalteten nicht konsolidierte Beteiligungen, deren Konzernbeteiligung unter 20 % liegt (Anteile an Kapitalgesellschaften sowie Genossenschaftsanteile). Die handelbaren Wertpapiere beinhalten im Wesentlichen Investmentfondsanteile. Diese werden erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet.

Derivate mit bilanzieller Sicherungsbeziehung kommen ausschließlich im Rahmen von Cash Flow Hedges zur Absicherung von Währungsrisiken zum Einsatz. Als Sicherungsinstrumente werden dafür Zinswährungsswaps und Devisentermingeschäfte eingesetzt.

Nicht als Sicherungsinstrument designierte Derivate umfassen Devisentermingeschäfte, die nicht Teil von Cash Flow Hedges sind. Darüber hinaus sind Terminkontrakte zum Bezug von Strom und Gas sowie kurz-, mittel- und langfristige Preis- und Liefervereinbarungen für erneuerbare Energien (sog. Power Purchase Agreements) enthalten. Für einige dieser Verträge war die Eigenbedarfsausnahme nicht anwendbar. Daher wurden alle gleichartigen Verträge gemäß IFRS 9 als Derivate behandelt.

Verkürzter Konzernanhang

Für finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die entweder zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden oder für die eine Angabe des beizulegenden Zeitwertes im verkürzten Konzernanhang erfolgt, wurden folgende Bewertungsverfahren und Inputfaktoren zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes verwendet:

- Level 1: Für handelbare Wertpapiere, Geldmarkt-Instrumente, sowie die in den Finanzschulden enthaltenen Anleihen wird der Börsenkurs zum Stichtag herangezogen.
- Level 2: Die Bewertung der Zinswährungsswaps und Termingeschäfte sowie verzinslichen Darlehen erfolgt auf Basis von Discounted-Cash-Flow-Bewertungsmodellen und den am Stichtag gültigen Wechselkursen sowie risiko- und laufzeitadäquaten Zinssätzen. Hierbei wird das Kreditrisiko der Vertragspartner durch die Ermittlung von Credit Value Adjustments berücksichtigt.
- Level 3: Diese Stufe enthält die Bewertung der nicht konsolidierten Beteiligungen anhand verschiedener handelsüblicher Bewertungsmethoden, wie beispielsweise des EBIT-Multiple-Verfahrens, des Discounted-Cash-Flow-Verfahrens sowie der Bewertung zum Net-Asset-Value. Auch umfasst die Kategorie die Bewertung der bedingten Kaufpreiszahlungen bzw. -rückerstattungen. Darüber hinaus enthält Level 3 die Bewertung von Power Purchase Agreements zum beizulegenden Zeitwert.

Jeweils zum Ende einer Berichtsperiode wird überprüft, ob Umgruppierungen zwischen Bewertungshierarchien vorzunehmen sind. In der Berichtsperiode wurden keine Transfers zwischen den verschiedenen Leveln vorgenommen.

Verkürzter Konzernanhang

Finanzinstrumente nach Klassen und je Kategorie gemäß IFRS 7.8

			30.06.2025		31.12.2024		30.06.2024	
in Mio. EUR	Kategorie gemäß IFRS 7.8	Level gemäß IFRS 13	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Finanzielle Vermögenswerte, nach Klassen								
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Amortised cost		3.649	3.649	3.654	3.654	2.446	2.446
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – Forderungsverkaufsprogramm	FVTPL	2	128	128	105	105	153	153
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – zum Verkauf stehende Kunden- und Wechselforderungen	FVOCI	2	178	178	150	150	167	167
Sonstige finanzielle Vermögenswerte								
• Sonstige Finanzanlagen – FVOCI	FVOCI	3	153	153	138	138	132	132
• Sonstige Finanzanlagen – FVTPL	FVTPL	3	45	45	47	47	36	36
• Handelbare Wertpapiere	FVTPL	1	41	41	45	45	30	30
• Als Sicherungsinstrument designierte Derivate	n. a.	2	60	60	6	6	10	10
• Nicht als Sicherungsinstrument designierte Derivate	FVTPL	2	57	57	42	42	32	32
• Übrige finanzielle Vermögenswerte – Amortised cost	Amortised cost		192	192	225	225	298	298
• Übrige finanzielle Vermögenswerte – FVTPL	FVTPL	3	0	0	2	2	2	2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente – Amortised cost	Amortised cost		1.677	1.677	1.281	1.281	596	596
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente – FVTPL	FVTPL	1	350	350	–	–	–	–
Finanzielle Verbindlichkeiten, nach Klassen								
Finanzschulden	FLAC	1,2 ¹⁾	7.282	7.403	6.115	6.178	5.516	5.523
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC		3.537	3.537	3.707	3.707	2.460	2.460
Rückerstattungsverbindlichkeiten	n. a.		337	337	362	362	271	271
Leasingverbindlichkeiten ²⁾	n. a.		474	–	495	–	249	–
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten								
• Als Sicherungsinstrument designierte Derivate	n. a.	2	3	3	37	37	15	15
• Nicht als Sicherungsinstrument designierte Derivate	FVTPL	2,3 ³⁾	111	111	101	101	83	83
• Übrige finanzielle Verbindlichkeiten – FVTPL	FVTPL	3	22	22	22	22	36	36
• Übrige finanzielle Verbindlichkeiten – FLAC	FLAC		743	743	810	810	516	516
Zusammenfassung pro Kategorie								
Finanzielle Vermögenswerte, die zu den fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden (Amortised cost)			5.518	5.518	5.161	5.161	3.340	3.340
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (FVTPL)			621	621	241	241	251	251
Finanzielle Vermögenswerte, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (FVOCI)			331	331	287	287	298	298
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden (FLAC)			11.562	11.683	10.632	10.695	8.492	8.499
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden (FVTPL)			133	133	123	123	119	119

¹⁾ Level 1: 5.275 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 4.112 Mio. EUR; 30. Juni 2024: 4.057 Mio. EUR). Level 2: 2.128 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 2.066 Mio. EUR; 30. Juni 2024: 2.028 Mio. EUR).²⁾ Gemäß IFRS 7.29 (d) erfolgt keine Angabe des beizulegenden Zeitwertes.³⁾ Level 2: 75 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 62 Mio. EUR; 30. Juni 2024: 39 Mio. EUR). Level 3: 36 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 40 Mio. EUR; 30. Juni 2024: 44 Mio. EUR).

Verkürzter Konzernanhang

Entwicklung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Bilanzposten in Level 3

	2025				
in Mio. EUR	Sonstige Finanzanlagen – FVOCI	Sonstige Finanzanlagen – FVTPL	Übrige finanzielle Vermögenswerte – FVTPL	Übrige finanzielle Verbindlichkeiten – FVTPL	Derivative finanzielle Verbindlichkeiten
Stand zum 01. Januar	138	47	2	22	40
Zugänge	4	0	0	0	0
Gewinne oder Verluste erfolgsneutral	10	0	0	0	0
Gewinne oder Verluste erfolgswirksam	0	0	-2	0	-4
• Sonstige Erträge	0	0	0	0	-4
• Finanzerträge	0	0	0	0	0
• Finanzaufwendungen	0	0	-2	0	0
Abgänge	0	-1	0	0	0
Währungsdifferenzen	1	-2	0	0	0
Stand zum 30. Juni	153	45	0	22	36

Entwicklung der zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Bilanzposten in Level 3

	2024				
in Mio. EUR	Sonstige Finanzanlagen – FVOCI	Sonstige Finanzanlagen – FVTPL	Übrige finanzielle Vermögenswerte – FVTPL	Übrige finanzielle Verbindlichkeiten – FVTPL	Derivative finanzielle Verbindlichkeiten
Stand zum 01. Januar	91	28	0	36	39
Zugänge	39	17	0	0	0
Gewinne oder Verluste erfolgsneutral	10	0	0	0	0
Gewinne oder Verluste erfolgswirksam	0	1	2	-14	-1
• Sonstige Aufwendungen	0	0	0	0	-1
• Finanzerträge	0	1	2	-14	0
• Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0	0
Währungsdifferenzen	-2	1	0	0	0
Stand zum 31. Dezember	138	47	2	22	40

Sonstige Finanzanlagen beinhalteten nicht konsolidierte Beteiligungen, deren Konzernbeteiligung unter 20 % liegt. Die nicht konsolidierten Beteiligungen, deren beizulegender Zeitwert anhand nicht auf dem Markt beobachtbarer Inputfaktoren ermittelt wird (Level 3), werden kontinuierlich überwacht und auf

Wertveränderungen überprüft. Die Bewertung dieser Beteiligungen in der Kategorie FVOCI erfolgte zum Teil anhand eines EBIT-Multiple-Verfahrens (mit einem Buchwert in Höhe von 13 Mio. EUR), wobei branchenspezifische und größenabhängige EBIT-Multiples, die öffentlich zugänglich sind, verwendet werden. Die EBIT-Multiples,

die zur Bewertung am 30. Juni 2025 herangezogen wurden, lagen in einer Bandbreite von 6,8 bis 11,6. Dadurch entstanden Unternehmenswerte in einer Bandbreite von 13 Mio. EUR bis 16 Mio. EUR, die zu einer potenziellen Erhöhung des kumulierten übrigen Eigenkapitals um bis zu 3 Mio. EUR führen könnten.

Die in der Stufe 3 eingeordneten übrigen finanziellen Verbindlichkeiten in Höhe von 22 Mio. EUR betrafen im Wesentlichen die Bewertung der bedingten Kaufpreiszahlungsverpflichtungen im Rahmen von Erwerben aus den Vorjahren. Die Bewertung mit einem Optionspreismodell erfolgte auf Basis der mehrjährigen Umsatzplanung der Gesellschaft, die dem wesentlichen nicht am Markt beobachtbaren Inputfaktor entspricht.

Bei den der Stufe 3 zugeordneten Derivaten handelt es sich um die Fair-Value-Bewertung von Power Purchase Agreements, die nicht als Sicherungsinstrumente designed sind. Die beizulegenden Zeitwerte der Power Purchase Agreements werden anhand eines Bewertungsmodells ermittelt. Dabei wird der Barwert der Differenz zwischen dem vereinbarten Fixpreis und den erwarteten Marktpreisen bestimmt. Da wesentliche, nicht am Markt beobachtbare Bewertungsparameter herangezogen werden, v. a. Strompreise und erwartete Mengen, liegen beizulegende Zeitwerte der Stufe 3 vor. Im Rahmen einer Sensitivitätsanalyse wurde die Schwankung des Strompreises zum 30. Juni 2025 simuliert. Wenn der Strompreis um 10 % höher (niedriger) gewesen wäre, wäre das Ergebnis vor Ertragsteuern um 2 Mio. EUR höher (niedriger) ausgefallen. Auf die sonstigen Ergebnisse besteht keine Auswirkung.

Eventualschulden und sonstige Verpflichtungen

Die Aussagen zu den im Geschäftsbericht 2024 beschriebenen Eventualschulden gelten im Wesentlichen unverändert.

Die offenen Verpflichtungen aus abgeschlossenen Verträgen für den Kauf von Sachanlagen betrugen zum 30. Juni 2025 315 Mio. EUR (31. Dezember 2024: 290 Mio. EUR).

Verkürzter Konzernanhang

Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung erfolgt im Einklang mit IFRS 8 nach dem „Management Approach“ und orientiert sich an der internen Organisations- und Managementstruktur einschließlich des internen Berichtswesens an den Vorstand der Schaeffler AG. Die Schaeffler Gruppe betreibt Geschäftstätigkeiten, (1) mit denen Erträge erwirtschaftet werden und bei denen Aufwendungen anfallen können, (2) deren EBIT regelmäßig vom Vorstand der Schaeffler AG im Hinblick auf Entscheidungen über die Allokation von Ressourcen und die Bewertung der Ertragskraft überprüft wird und (3) für die einschlägige Finanzinformationen vorliegen.

Überleitung auf das Ergebnis vor Ertragsteuern

	01.01.–30.06.	
in Mio. EUR	2025	2024
EBIT Sparte E-Mobility	-461	-218
EBIT Sparte Powertrain & Chassis	509	417
EBIT Sparte Vehicle Lifetime Solutions	235	230
EBIT Sparte Bearings & Industrial Solutions	230	254
EBIT Sparte Others	-84	-89
EBIT	429	593
Finanzergebnis	-173	-147
Ergebnis vor Ertragsteuern	257	445

Vorjahreswerte gemäß der 2025 ausgewiesenen Segmentstruktur.

Überleitung auf das Bruttoergebnis vom Umsatz

	01.01.–30.06.	
in Mio. EUR	2025	2024
Sparte E-Mobility	75	-34
Sparte Powertrain & Chassis	1.103	748
Sparte Vehicle Lifetime Solutions	496	440
Sparte Bearings & Industrial Solutions	768	840
Sparte Others	-33	-28
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.410	1.966

Vorjahreswerte gemäß der 2025 ausgewiesenen Segmentstruktur.

Überleitung EBIT zu EBIT vor Sondereffekten

	01.01.–30.06.		01.01.–30.06.		01.01.–30.06.		01.01.–30.06.		01.01.–30.06.		01.01.–30.06.	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
in Mio. EUR	E-Mobility		Powertrain & Chassis		Vehicle Lifetime Solutions		Bearings & Industrial Solutions		Others		Gesamt	
EBIT	-461	-218	509	417	235	230	230	254	-84	-89	429	593
• in % vom Umsatz	-19,1	-35,4	11,2	14,4	15,1	17,2	7,1	7,6	-112,5	-103,6	3,6	7,2
Sondereffekte	1	-0	0	-20	-0	-5	27	-52	25	9	52	-67
• Restrukturierungen	3	0	5	1	0	0	29	13	0	0	38	14
• M&A	6	2	6	2	5	3	6	4	0	9	23	20
• Energiederivate und Devisentermingeschäfte	-8	3	-11	3	-5	1	-9	8	-0	0	-33	15
• Impairment	0	0	0	0	0	0	0	0	25	0	25	0
• Sonstige	0	-4	0	-26	0	-9	0	-78	0	0	0	-117
EBIT vor Sondereffekten	-461	-218	509	396	235	225	257	202	-59	-80	482	525
• in % vom Umsatz	-19,0	-35,4	11,2	13,7	15,0	16,9	7,9	6,0	-79,0	-93,2	4,1	6,3

Vorjahreswerte gemäß der 2025 ausgewiesenen Segmentstruktur.

Bis zum 31. Dezember 2024 umfasste die Schaeffler Gruppe die Sparte Automotive Technologies, die Sparte Vehicle Lifetime Solutions, die Sparte Bearings & Industrial Solutions sowie die Sparte Others, die gleichzeitig die berichtspflichtigen Segmente darstellten. Mit dem Unternehmenszusammenschluss hat die Schaeffler Gruppe ihr Geschäfts- und Technologieportfolio erweitert, insbesondere im Bereich der Elektromobilität. Das kombinierte Unternehmen berichtet seit dem Geschäftsjahr 2025 über die **Sparte E-Mobility**, die **Sparte Powertrain & Chassis**, die **Sparte Vehicle Lifetime Solutions** sowie die **Sparte Bearings & Industrial Solutions**, die jeweils produktorientiert nach Unternehmensbereichen gesteuert werden. In der **Sparte Others** werden Geschäftsaktivitäten gebündelt, die keiner der anderen Sparten zugeordnet wurden.

Jedes Segment bietet unterschiedliche Produkte und Dienstleistungen an und wird getrennt voneinander gesteuert, da sie verschiedener Technologie- und Marketingstrategien bedürfen. Jedes dieser Segmente ist weltweit auf eine spezifische Geschäftsverantwortung ausgerichtet. Infolgedessen erfolgt der Ausweis der Größen Umsatzerlöse, EBIT, Vermögenswerte,

Investitionen und Abschreibungen auf einer aktuellen Verteilung gemäß Geschäftsverantwortung. Die Zuordnung der Geschäftsverantwortung zu den Segmenten sowie die Zuordnung von indirekten Kosten wurden im Berichtsjahr überprüft und angepasst. Um die in vergleichbarer Form darzustellen, wurde das Vorjahr gemäß der aktuellen Geschäftsverantwortung ausgewiesen. Umsatzerlöse aus Transaktionen mit anderen Geschäftssegmenten sind nicht enthalten.

Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen

Der Umfang der Beziehungen zu nahestehenden Personen und Unternehmen hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss 2024 nicht wesentlich verändert.

Verkürzter Konzernanhang

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Bundesrat hat am 11. Juli 2025 dem Gesetz für ein steuerliches Investitionssofortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandortes Deutschland zugestimmt. Das Gesetz beinhaltet u. a. eine sukzessive Absenkung des Körperschaftssteuersatzes auf bis zu 10 % ab dem Jahr 2032. Die Schaeffler Gruppe geht davon aus, dass sich durch die erforderlichen Anpassungen im dritten Quartal 2025 keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss ergeben.

Weiterhin wurde in den USA am 4. Juli 2025 ein umfassendes Haushaltsgesetz verabschiedet. Die Auswirkungen auf die Schaeffler Gruppe in den USA werden derzeit analysiert. Für die Schaeffler Gruppe könnten sich ertragsteuerliche Auswirkungen aus erhöhtem Abschreibungspotenzial für qualifizierte Sachanlagen, aus der Abzugsfähigkeit von nationalen F&E-Ausgaben sowie aus der Gewährung von Tax Credits ergeben.

Darüber hinaus sind nach dem 30. Juni 2025 keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen wesentliche Einflüsse auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Schaeffler Gruppe erwartet werden.

Herzogenaurach, 28. Juli 2025

Der Vorstand

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Schaeffler AG, Herzogenaurach

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzern-Bilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung, Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie verkürztem Konzernanhang – und den Konzernzwischenlagebericht der Schaeffler AG, Herzogenaurach, für den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen unter ergänzender Beachtung des International Standard on Review Engagements „Review of Interim Financial Information Performed by the Independent Auditor of the Entity“ (ISRE 2410) vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden

sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind.

Nürnberg, den 29. Juli 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Clemens Koch
Wirtschaftsprüfer

Marco See
Wirtschaftsprüfer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Herzogenaurach, 28. Juli 2025

Schaeffler Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Klaus Rosenfeld
Vorsitzender

Claus Bauer

Dr. Astrid Fontaine

Andreas Schick

Jens Schüler

Thomas Stierle

Uwe Wagner

Sascha Zaps

Matthias Zink

Quartalsübersicht

Quartalsübersicht

Schaeffler Gruppe

	2024				2025	
in Mio. EUR	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal
Gewinn- und Verlustrechnung						
Umsatzerlöse	4.085	4.191	3.957	5.955	5.924	5.922
• Europa	1.849	1.884	1.729	2.679	2.757	2.777
• Americas	952	965	892	1.290	1.364	1.354
• Greater China	753	797	802	1.148	991	977
• Asien/Pazifik	530	545	534	839	812	815
Umsatzkosten	-2.999	-3.311	-3.095	-4.951	-4.651	-4.784
Bruttoergebnis vom Umsatz	1.086	880	862	1.004	1.272	1.138
• in % vom Umsatz	26,6	21,0	21,8	16,9	21,5	19,2
Kosten der Forschung und Entwicklung	-208	-207	-203	-369	-435	-389
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-485	-477	-466	-579	-559	-598
EBIT	415	178	137	-436	263	166
• in % vom Umsatz	10,2	4,2	3,5	-7,3	4,4	2,8
Sondereffekte ¹⁾	-93	26	35	550	14	39
EBIT vor Sondereffekten	322	204	172	114	276	205
• in % vom Umsatz	7,9	4,9	4,3	1,9	4,7	3,5
Konzernergebnis ²⁾	231	33	-45	-850	83	-40
Ergebnis je Stammaktie (unverwässert/verwässert, in EUR)	0,35	0,05	-0,02	-0,93	0,09	-0,04
Bilanz						
Bilanzsumme	17.328	16.433	16.332	21.370	21.204	21.513
Zugänge zu den immateriellen Vermögenswerten und dem Sachanlagevermögen	180	203	349	387	200	206
Abschreibungen ³⁾	227	224	220	365	318	330
• Reinvestitionsrate	0,79	0,91	1,59	1,06	0,63	0,63
Eigenkapital ⁴⁾	4.199	3.917	3.702	3.969	4.088	3.377
• in % der Bilanzsumme	24,2	23,8	22,7	18,6	19,3	15,7
Netto-Finanzschulden	4.613	4.920	4.812	4.834	5.013	5.255
• Verschuldungsgrad vor Sondereffekten (Verhältnis Netto-Finanzschulden zu EBITDA vor Sondereffekten LTM) ¹⁾	2,1	2,4	2,5	2,5	2,6	2,6
• Gearing Ratio (Verhältnis Nettoverschuldung zu Eigenkapital ⁴⁾ , in %)	109,9	125,6	130,0	121,8	122,6	155,6

	2024				2025	
in Mio. EUR	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal
Kapitalflussrechnung						
EBITDA	659	421	408	-70	614	529
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	79	283	431	597	124	260
Investitionsauszahlungen (Capex) ⁵⁾	222	195	227	311	250	205
• in % vom Umsatz (Capex-Quote)	5,4	4,7	5,7	5,2	4,2	3,5
Free Cash Flow (FCF) vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten	-166	75	188	266	-155	27
• FCF Conversion LTM (Verhältnis von FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten LTM zu EBIT LTM) ⁶⁾	0,3	0,3	0,4	1,2	2,6	2,5
Wertorientierte Steuerung (LTM)						
ROCE (in %)	10,3	8,9	7,2	2,6	1,2	1,1
ROCE vor Sondereffekten (in % ¹⁾	12,0	10,7	9,0	7,2	6,4	6,2
Schaeffler Value Added (in Mio. EUR)	25	-115	-295	-839	-1.047	-1.105
Schaeffler Value Added vor Sondereffekten (in Mio. EUR) ¹⁾	193	73	-107	-322	-424	-468
Mitarbeiter						
Anzahl Mitarbeiter (zum Stichtag)	83.793	83.990	82.074 ⁷⁾	115.055	113.682	112.858

Tabellen enthalten keine Pro-Forma Angaben.

¹⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 16f.

²⁾ Den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuzurechnen.

³⁾ Abschreibungen abzgl. der Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen und Wertminderungen auf Geschäfts- und Firmenwerte.

⁴⁾ Inkl. nicht beherrschender Anteile.

⁵⁾ Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

⁶⁾ Darstellung nur, wenn FCF vor Ein- und Auszahlungen für M&A-Aktivitäten und EBIT positiv.

⁷⁾ Die zum Stichtag ermittelte Anzahl der Mitarbeiter verringerte sich um 1.591 dauerhaft beschäftigte Mitarbeiter, die von Schließtagen betroffenen waren und zum Stichtag nicht in die Zahlung eingingen.

LTM = Finanzkennzahl auf Basis der letzten vier Berichtsquartale.

Quartalsübersicht

	2024				2025	
in Mio. EUR	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal
Sparte E-Mobility						
Umsatzerlöse	301	315	336	1.294	1.174	1.245
• UB Electric Drives	127	131	170	412	347	383
• UB Controls	1	3	6	678	649	685
• UB Mechatronics & Modules	173	181	161	204	178	178
• Europa	101	101	121	639	631	632
• Americas	62	65	58	196	193	227
• Greater China	101	114	123	255	169	177
• Asien/Pazifik	37	35	34	204	180	209
Umsatzkosten	-317	-333	-363	-1.267	-1.152	-1.192
Bruttoergebnis vom Umsatz	-16	-18	-26	27	22	53
• in % vom Umsatz	-5,4	-5,8	-7,8	2,1	1,9	4,3
Kosten der Forschung und Entwicklung	-57	-64	-65	-177	-206	-158
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-35	-35	-37	-75	-85	-97
EBIT	-102	-116	-127	-352	-267	-195
• in % vom Umsatz	-34,0	-36,8	-37,9	-27,2	-22,7	-15,6
Sondereffekte ¹⁾	-4	4	3	123	-2	2
EBIT vor Sondereffekten	-106	-112	-125	-229	-268	-192
• in % vom Umsatz	-35,3	-35,6	-37,1	-17,7	-22,9	-15,5

	2024				2025	
in Mio. EUR	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal
Sparte Powertrain & Chassis						
Umsatzerlöse	1.460	1.439	1.332	2.277	2.302	2.245
• UB Engine and Transmission Systems	1.316	1.294	1.201	1.221	1.242	1.175
• UB Powertrain Solutions	26	30	29	942	963	968
• UB Chassis Systems	119	115	103	114	97	102
• Europa	582	568	492	879	921	918
• Americas	402	402	374	605	660	644
• Greater China	270	271	270	486	407	381
• Asien/Pazifik	206	198	196	306	313	302
Umsatzkosten	-1.066	-1.085	-996	-1.792	-1.714	-1.729
Bruttoergebnis vom Umsatz	394	354	336	485	588	516
• in % vom Umsatz	27,0	24,6	25,2	21,3	25,5	23,0
Kosten der Forschung und Entwicklung	-80	-75	-73	-120	-146	-132
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-101	-99	-96	-136	-150	-163
EBIT	229	188	168	147	281	227
• in % vom Umsatz	15,7	13,0	12,6	6,5	12,2	10,1
Sondereffekte ¹⁾	-21	1	3	106	4	-4
EBIT vor Sondereffekten	208	189	171	253	286	223
• in % vom Umsatz	14,2	13,1	12,8	11,1	12,4	9,9

Quartalsübersicht

	2024				2025	
in Mio. EUR	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal
Sparte Vehicle Lifetime Solutions						
Umsatzerlöse	637	697	657	715	783	780
• UB Repair & Maintenance Solutions	499	536	498	480	541	538
• UB Platform Business	25	32	34	39	41	42
• UB Specialty Business	113	128	125	196	201	201
• Europa	418	456	438	460	514	521
• Americas	134	142	125	155	160	153
• Greater China	41	47	45	44	53	49
• Asien/Pazifik	44	52	50	56	57	57
Umsatzkosten	-418	-475	-444	-504	-529	-539
Bruttoergebnis vom Umsatz	218	221	213	211	255	242
• in % vom Umsatz	34,3	31,8	32,4	29,5	32,5	31,0
Kosten der Forschung und Entwicklung	-5	-5	-6	-8	-11	-8
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-104	-104	-107	-122	-118	-124
EBIT	118	112	100	70	124	111
• in % vom Umsatz	18,5	16,1	15,3	9,8	15,8	14,3
Sondereffekte ¹⁾	-9	4	4	19	-1	1
EBIT vor Sondereffekten	108	117	104	89	123	112
• in % vom Umsatz	17,0	16,8	15,9	12,4	15,7	14,4

Sparte Bearings & Industrial Solutions

Umsatzerlöse	1.662	1.679	1.599	1.585	1.627	1.614
• UB Industrial Bearings	802	829	791	760	779	794
• UB Automotive Bearings	689	664	635	643	645	627
• UB Linear Motion	104	107	96	98	108	100
• UB Aerospace Bearings	67	80	76	84	94	93
• Europa	728	715	648	639	676	685
• Americas	354	356	334	338	350	327
• Greater China	337	349	362	352	352	365
• Asien/Pazifik	242	260	255	257	249	236
Umsatzkosten	-1.154	-1.348	-1.248	-1.294	-1.205	-1.268
Bruttoergebnis vom Umsatz	508	332	351	292	422	346
• in % vom Umsatz	30,6	19,8	21,9	18,4	25,9	21,4
Kosten der Forschung und Entwicklung	-57	-54	-54	-52	-62	-59
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-237	-232	-220	-231	-200	-210
EBIT	211	43	78	-186	152	78
• in % vom Umsatz	12,7	2,6	4,9	-11,8	9,4	4,8
Sondereffekte ¹⁾	-59	7	4	207	12	15
EBIT vor Sondereffekten	152	50	82	21	164	93
• in % vom Umsatz	9,1	3,0	5,1	1,3	10,1	5,8

	2024				2025	
in Mio. EUR	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal
Sparte Others						
Umsatzerlöse	24	61	32	84	38	37
• Europa	20	44	30	62	15	21
• Americas	0	1	0	-4	1	1
• Greater China	4	16	2	10	10	5
• Asien/Pazifik	0	1	0	16	12	10
Umsatzkosten	-44	-70	-40	-86	-51	-56
Bruttoergebnis vom Umsatz	-19	-9	-8	-2	-14	-19
• in % vom Umsatz	-78,9	-15,0	-24,6	-2,9	-35,8	-52,8
Kosten der Forschung und Entwicklung	-8	-8	-8	-8	-9	-32
Kosten des Vertriebs und der Allgemeinen Verwaltung	-5	-5	-5	-5	-6	-5
EBIT	-40	-49	-81	-66	-28	-56
• in % vom Umsatz	-162,7	-80,1	-252,7	-78,4	-75,3	-150,6
Sondereffekte ¹⁾	0	9	21	46	0	25
EBIT vor Sondereffekten	-40	-40	-61	-20	-28	-31
• in % vom Umsatz	-162,6	-65,5	-188,5	-23,6	-74,3	-83,8

Vorjahreswerte gemäß der 2025 ausgewiesenen Segmentstruktur.

Tabellen enthalten keine Pro-Forma Angaben.

¹⁾ Zur Definition der Sondereffekte siehe Seite 16f.

Finanzkalender

6. August 2025

Veröffentlichung Ergebnisse H1 2025

4. November 2025

Veröffentlichung Ergebnisse 9M 2025

3. März 2026

Veröffentlichung Jahresergebnisse 2025

Alle Informationen vorbehaltlich Korrekturen und kurzfristiger Änderungen.

Schaeffler AG

Industriestr. 1–3
91074 Herzogenaurach
Deutschland

www.schaeffler.com

Impressum

Herausgeber

Schaeffler AG, Industriestr. 1–3,
91074 Herzogenaurach, Deutschland

Verantwortlich

Corporate Accounting, Schaeffler AG

Veröffentlichungstag

Mittwoch, 6. August 2025

Investor Relations

Tel.: +49 (0)9132 82-4440

Fax: +49 (0)9132 82-4444

E-Mail: ir@schaeffler.com

Auf unserer Website www.schaeffler.com/ir informieren wir Sie aktuell über wichtige Nachrichten der Schaeffler Gruppe. Darüber hinaus stehen Ihnen dort alle Dokumente zum Download zur Verfügung.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird zur Bezeichnung von Personengruppen in der Regel nur die männliche Sprachform verwendet. Diese Aussagen sind geschlechtsunabhängig zu verstehen, sofern dies nicht anders gekennzeichnet ist.

Schaeffler in Social Media



Die Erlaubnis zur Verwendung von urheberrechtlich geschützten Berichten, Daten und Informationen von S&P Global Mobility bzw. S&P Global Market Intelligence stellt keine Billigung oder Zustimmung von S&P Global Mobility bzw. S&P Global Market Intelligence zu der Art und Weise, dem Format, dem Kontext, dem Inhalt, der Schlussfolgerung, der Meinung oder dem Standpunkt dar, in dem Berichte, Daten und Informationen von S&P Global Mobility bzw. S&P Global Market Intelligence oder deren Ableitungen verwendet werden oder auf die hier verwiesen wird.

SCHAEFFLER